



**FESTSCHRIFT**  
ZUR  
**50. JUBELFEIER**  
DER  
**SEKTION**  
**ZWICKAU**  
DES DEUTSCHEN  
UND OESTERREICHISCHEN  
ALPENVEREINS



8 S 34  
Festschr.  
(1924)

Archiv-  
Exemplar  
nicht ausleihbar



**JAHRE  
SEKTION ZWICKAU**

**DES DEUTSCHEN  
UND OESTERREICHISCHEN  
ALPENVEREINS**

★

**1874 # 1924**

8 S 34 Testsch. (1924)

Archiv-Ex.

K 33



Spende:

Alpenvereinsbücherei

D. A. V. München

65 839

3641



Prof. Schnorr, Ehrenvorsitzender. † 1912



Oberl. Renner, Hüttenwart u. Ehrenmitglied  
† 1924



Ernst Schrotsberger, Senior der Sektion und Ehrenmitglied



Justizrat Teichmann, 1. Vorsitzender



Generaloberarzt a. D. Dr. Wittig, 2. Vorsitzender



Zwickauer Hütte am Rotmoosjoch, 2989 m.

## FÜNFZIG JAHRE ALT UNSERE JUBILARIN

und so frisch, so triebhaft und anziehend zugleich wie nie zuvor. Geweckt und klug schaffend gleich in ihrer frühesten Kindheit, wurde ihre Jugend bald ein stetes Aufblühen, ein schönes Wachstum und ein Lebengeben. Fünfzehn Töchter entwachsen ihr und ihrem erzgebirgisch-vogtländischen Pflegegebiet, und als Festgabe ihres Strebens in den ersten 25 Jahren entstand im Herzen der Alpen ihr Herzstück, unsere Hütte. Das wurde ihr Stolz, und alle Festesfreude der glücklichsten Zeit von 1899 bis 1913 war verbunden mit den Gedanken an das ferne Heim in lichter Höhe. Es kam die Zeit der Opfer. Der Krieg riß manch rüstigen Mann auch aus der Familie unserer Jubilarin dahin; er forderte das Opfer ihrer Hütte, er rüttelte an ihrem Lebensmut nicht ohne Erfolg. Und dennoch! brechen konnte er ihn nicht. Heute steht sie da, die Fünfzigjährige, in der vollen Blüte ihrer gefestigten Formen und in der vollen Entfaltung ihres hochzieligen Innenlebens: die stolze Freude derer, die seit Jahren sich um sie scharen, voller anziehender Kraft auf Hunderte, die jährlich sich ihr nähern, in ihrem Lebenssinn und ihrer Strebensrichtung auch sie ein Sinnbild des doch nicht zu bezwingenden deutschen Geistes und idealen Deutschtums.

Lächelnd schaut die Jubilarin heute nieder auf ihre fast tausendköpfige edelweiß-geschmückte Familie in Glauchau, Meerane und Zwickau; in mütterlicher Zufriedenheit blickt sie hinüber nach Chemnitz, Plauen, Annaberg, Auerbach und Freiberg, nach Reichenbach, Aue und Werdau, nach Olsnitz, Stollberg, Lengenfeld, Markneukirchen und Falkenstein, nach Adorf auch und Klingenthal, auf ihre Töchter und Kindeskinde, stattlich und voller Geist wie sie selbst. Sie alle und damit das ganze alpine Völkchen im gebirgischen Westsachsen grüßt sie heute, zufrieden des alpenfreudigen Sinnes, den sie im heimattreuen Herzen der Vogtländer und Erzgebirgler geweckt hat, beglückt von der gehobenen Innerlichkeit, die allenthalben sich regt und kundtut in der Freude an der Natur, in der Liebe zur Heimat, in der Neigung zum Wandern, in der Begeisterung für die Berge, in der Sehnsucht nach einer Erhebung übers Alltägliche durch inneres Erleben der göttlichen Alpenwelt, in der Hingabe an die Ziele des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, in der Pflege guter Wandergenossenschaft draußen und heiterer, das Trennende überbrückender, offenes Wort und gemütvolltes Lied liebender Geselligkeit daheim.



Aussicht von der Zwickauer Hütte nach Süd-West

**K**lein zwar, ja zart gegenüber ihrer üppigen Gestalt von heute, und doch außerordentlich geweckt und rührig trat sie bald am 17. Mai 1874 als *Erzgebirgisch-Vogtländische Sektion* in Erscheinung, die 41. des kurz vorher gebildeten Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, nach Leipzig und Dresden die dritte in Sachsen, Berlin mit eingerechnet die vierte in Mittel- bez. Norddeutschland, herbeigeführt vor allem durch den »damals in Zwickau funktionierenden Staatsanwalt Taube«. Erlud durch »Zirkular« vom 6. Mai 1874 zahlreiche Personen aus Zwickau und Umgebung ein, *Sonntag, den 17. Mai, vormittag 11 Uhr* im Gasthof zum Deutschen Kaiser »persönlich zur Constituirung eines Zweigvereins Sich einzufinden oder bis zu diesem Tage Ihre Beitrittserklärung dem gehorsamst Unterzeichneten anzuzeigen.« 22 Personen erschienen, nicht viele gegenüber der Zahl der Eingeladenen; sie wurden durch eine »feierliche Ansprache« des Einberufers begrüßt, wählten als Ausschußmitglieder die Herren Staatsanwalt Taube, Oberlehrer (Dr.) Schnorr, Bankier Stengel, Advokat Temper-Werdau, Buchhändler Schöne-Plauen und beschlossen als ersten Jahresbeitrag für die Zwecke der Sektion »2 Thaler«, als Vereinslokal die Kästnersche Restauration und als Versammlungstag den zweiten Sonnabend im Monat abends 6 Uhr. Am 28. Mai wurde die Gründung dem Zentralausschuß, der damals »in Frankfurt domizilierte«, »gehorsamst zur Anzeige« gebracht, worauf dieser unterm 30. Mai antwortete, indem er die neue Sektion herzlich begrüßte und beglückwünschte.

Im Laufe des ersten Jahres traten Mitglieder hinzu — Aufnahme erfolgte mit Zweidrittelmehrheit —, einige meldeten sich wieder ab, so daß die Sektion Anfang 1875 42 Mitglieder aufwies; aus Zwickau 13, Plauen 7, Reichenbach 3, Schneeberg 3, Werdau 6, Crimmitschau 3, Mülsen 1, Oberschlema 1, Leubnitz 1. Ein Glauchauer, Kaufmann *Lossow*, trat 1875 hinzu, ebenso ein Schwarzenberger, und bald dehnte sich die Sektion aus bis Klingenthal, Markneukirchen und Marienberg, über Chemnitz bis Freiberg, 1880 auch auf Meerane (Rechtsanwalt *Martini* und 1881 Lehrer Meyer) und Lichtenstein. Die aus den ersten Vereinsjahren vorhandenen Akten lassen erkennen, daß es dem Vorsitzenden — Staatsanwalt *Taube* legte vier Wochen nach der Gründung wegen Versetzung nach Dresden sein Amt nieder, und es folgte ihm Advokat *Bruno Jahn* — nicht immer leicht fiel, die Monatsversammlungen gleich planmäßig auszustatten. Schon am 7. Juni 1875 heißt es in einem Briefe: »hoffentlich sorgt Schnorr«. Aber bald entfaltet die Sektion den nachahmungswertesten Wetteifer, durch Alpenfahrten, durch Reiseberichte in monatlichen Versammlungen, durch Unterstützungen alpiner Unternehmungen, durch Besuch der Hauptversammlungen und durch freundschaftliche Beziehungen zu anderen Sektionen sich hineinzustellen in die große Bewegung, die der D. u. Oe. A. V. mit dem ein Jahr vorher vollzogenen Zusammenschluß aller Alpenfreunde in Reich und Oesterreich entfachte.

Seit 1862 gab es in *Wien* einen *Oesterreichischen Alpenverein*, 1869 kam ein *Deutscher in München* dazu. Ihre Gründung fällt in eine Zeit, da die gesellschaftlichen Verhältnisse sich dahin umbildeten, daß Vereinigungen von Gleichgesinnten nicht mehr mißtrauisch gehemmt wurden, in eine Zeit, da der kleinhorizontige Vielstaatengedanke einem starken Einigungsverlangen Raum geben mußte, in die Jahrzehnte, da ein bescheidener Wohlstand und dazu der Ausbau der Verkehrsverhältnisse (1860 die Bahn Wien—Salzburg—München, 1867 die Brennerbahn) die Möglichkeit zum Reisen nun auch für unsere Väter schuf, in die Jahre, da die Alpenwelt in den Interessenkreis des auflebenden und geistig regeren Deutschen einbezogen wurde in dem Maße, wie es vordem Engländer und Schweizer schon länger getan hatten. Was der 1857 gegründete »Englische Alpine Club« und der seit 1863 bestehende »Schweizer Alpenclub« für die Westalpen, was der 1863 geschaffene »Club Alpino Italiano« für den Süden sich vorgenommen, das machten sich nun zwei Vereine deutscher Zunge für die Ostalpen zur Aufgabe: »die Kenntnis von den Alpen zu vertiefen und zu verbreiten, die Liebe zu ihnen zu fördern und ihre Besteigung zu erleichtern.« 627 Männer gehörten 1863 dem Oe. A. V. an, Personen vornehmlich aus wissenschaftlich und literarisch tätigen Kreisen. Dem entsprach es, daß von den beiden Zielen des Vereins hauptsächlich

das ideelle, das der wissenschaftlichen Erforschung der Alpen gepflegt und auf den Ausbau der beiden Vereinsorgane, der »Mitteilungen« und des »Jahrbuches«, die Hauptkraft verwandt wurde. Einer stärkeren Verfolgung des anderen Zieles stand entgegen, daß der Verein seinen Sitz außerhalb der Alpen nur hatte und die praktische Erschließung der Alpen nur betreiben wollte durch »moralische Unterstützung« der Unternehmungen, die einzelne Personen und Gemeinden im Wege- und Hüttenbau durchführten. Nur für das unbedingt Notwendige sollte der Verein Mittel aufbringen, so für die *Rainer-Hütte* im Kaprunertal, der einzigen (1868) des Oe. A. V., der ersten in den Ostalpen. Eine bewirtschaftete Hütte auf dem Schneeberg zu bauen, wurde von den Wienern abgelehnt, da ihr Verein nur für einfachste Unterkunft, nicht für Gasthäuser sorgen wollte. Was heute den D. u. Oe. A. V. stark beschäftigt, das hat von Anfang an eine Rolle gespielt: ob nur das unbedingt Notwendige oder die weitergehende Bequemlichkeit. Für Wegebauten und Führerwesen wurden Mittel ausgeworfen. Dennoch, das Ansehen und die Bedeutung des Alpenvereins wurde begründet durch seine wissenschaftlichen und literarischen Leistungen. 1863 erschienen die »Mitteilungen«, 1865 das »Jahrbuch«, von Anfang an sehr reich an wissenschaftlichen und touristischen Beiträgen, bescheidener im Bildwerk, noch geringer in den Kartenbeilagen (die erste die der Venedigergruppe).

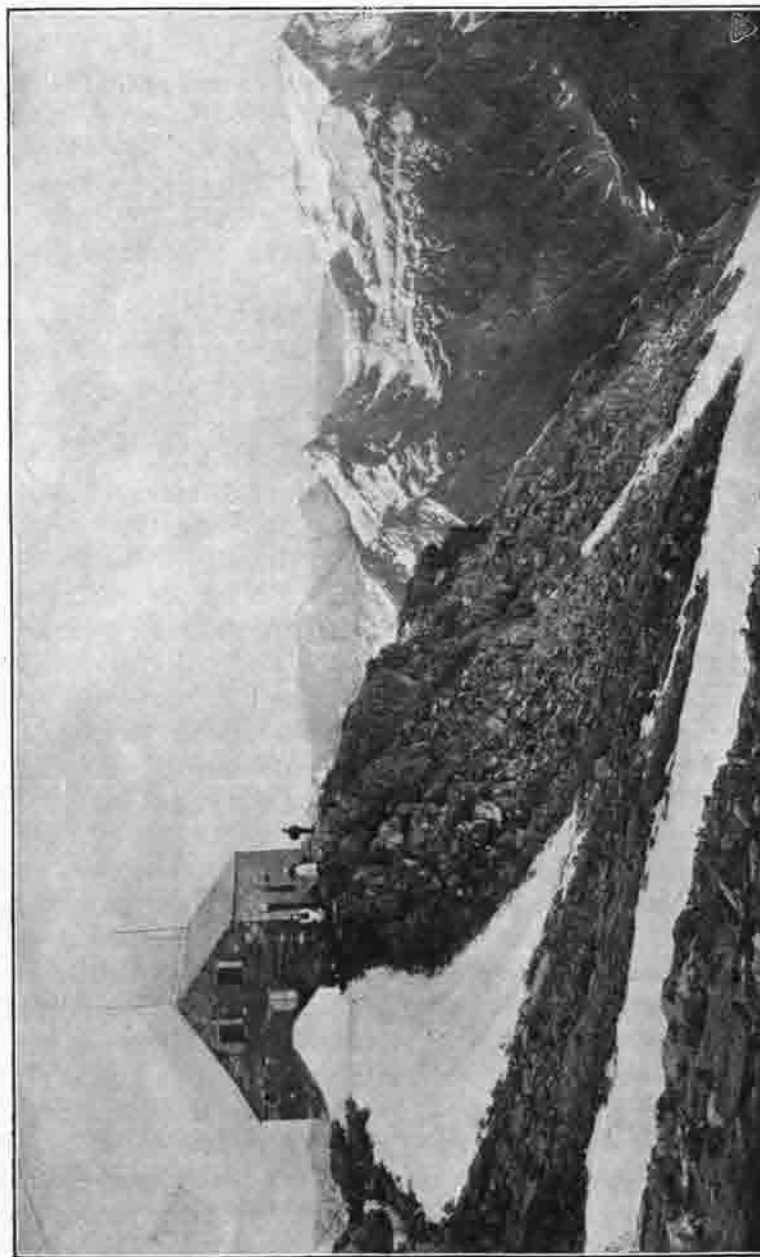
Der Oe. A. V. nahm den Charakter eines vornehmen wissenschaftlichen Verbandes nach Art einer geographischen Gesellschaft an. Immer stärker wurde darum die Gruppe der Mitglieder, die eine größere praktische Tätigkeit erstrebten; und dieser Gruppe gehörten vor allem die deutschen Alpenfreunde an, voran die *Münchener*. Sie wünschten, daß der Alpenverein in den Alpen selbst stärkere Wurzeln fasse und seinen Mitgliedern in der Provinz mehr Selbständigkeit geben müsse durch Aufrichtung gleichberechtigter Sektionen mit selbständiger Verwaltung und Betätigung, zusammengefaßt durch ein jährlich wanderndes »Zentralpräsidium« und eine in den Sommermonaten abzuhaltende Jahresversammlung. Dann würde der Oe. A. V. zu einem deutschen, dem Wien und München als Sektionen neben anderen angehörten, so daß »auch alle deutschen Alpenfreunde durch ein geistiges, sittigendes Band verbunden« wären. Ein dahingehender 1866/67 eingebrachter Antrag fand aber im Wiener Ausschusse einen so starken Widerstand, daß vier namhafte Gründer austraten, die vorwärts treibenden Kräfte sich abseits hielten und damit der Niedergang des Oe. A. V. besiegelt wurde.

Da griffen Männer außerhalb Wiens, so *Johann Stüdl* Prag, der 1868 auf eigene Kosten die *Stüdl-Hütte* am Großglockner errichtete, *Theod. Lampart* Augsburg, *Theodor Trautwein* München den Gedanken des

abgelehnten Antrags auf; unter rühmlichster Mitwirkung des Venter Kuraten *Franz Senn* (nach ihm die Hütte am Alpeiner Ferner) wurde die Gründung eines *Deutschen Alpenvereins* vorbereitet und am 9. Mai 1869 in München von 36 Alpenfreunden vollzogen. In zwei Aufrufen wurden alle deutschen Alpenfreunde aufgefordert, wie in München so anderwärts Sektionen des D. A. = V. zu gründen. *Leipzig* folgte dem am 31. Mai. Der Oe. A. = V. war nicht geneigt, sich anzuschließen, und so bildete sich *neben ihm* in Wien am 15. Juni 1869 eine Sektion des D. A. = V., der sich auf österreichischem Boden noch im gleichen Jahre Lienz, Salzburg, Innsbruck, Bozen, auf deutschem Boden Augsburg, Frankfurt, Heidelberg, Memmingen, Schwaben, Berlin, Vorarlberg, Nürnberg anschlossen. 702 Mitglieder zählte der Verein am Schlusse seines ersten Jahres, in München hielt er am 26. Mai 1870 seine erste »Generalversammlung«. Ein Vereinszeichen wurde eingeführt, ein *Edelweiß-Stern* in Metall nach einer Zeichnung von *K. Haushofer*.

Der ausbrechende Krieg hemmte das Wachstum des Vereins in Deutschland. Bis 1877 geht in der Zunahme der Sektionen und Mitgliedern Oesterreich voran. Die Verschmelzung beider A. = V. wurde darum für den Oesterreichischen unerlässlich. Der D. A. = V. hatte 1873 von 2394 Mitgliedern 1342 in Oesterreich, der Oe. A. = V. nur 1414. Dazu verfügte der D. A. = V. über die jüngeren Elemente, über größere Energie und ein zeitgemäßeres Programm. Dem Oe. A. = V. aber fehlten die tatbereiten Kräfte, die die Selbstständigkeit des älteren Vereins zu erweisen bereit gewesen wären. Trotzdem wollte er nicht einfach als Sektion in dem D. A. = V. aufgehen und seinen Namen aufgeben. Da beschloß der D. A. = V. auf seiner 4. Generalversammlung zu Bludenz am 23. August 1873 mit 713 gegen 180 Stimmen den Namen »*Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein*« anzunehmen, sobald der Oe. A. = V. als Sektion beitrete. Das geschah kurz darauf; der Oe. A. = V. schloss sich mit der Sektion Wien des D. A. = V. zur Sektion *Austria* zusammen und dem D. u. Oe. A. = V. an.

Der stärkste alpine Verband war geschaffen und damit die Grundlage für die mächtige Entwicklung, die die alpine Sache in den nächsten Jahrzehnten nehmen sollte. »In der *Zeit der Gegensätze auf allen Gebieten* des öffentlichen Lebens *stellte der A. = V. einen neutralen Boden* dar, auf welchem sich die von ideeller Freude an der Natur Beseelten zusammenfanden; und diese Begeisterung für die hehre Schönheit führte dem Verein immer neue Freunde zu.« Selbstverständlich wurden seiner von Jahr zu Jahr wachsenden Tätigkeit auch von außen her Schwierigkeiten entgegengesetzt. Von Anfang an hat es nicht an Angriffen gefehlt, die hauptsächlich parteipolitischen Gründen entsprangen (1876 erschien eine Schmähschrift gegen ihn); es hat auch an Versuchen nicht gefehlt, die österreichischen



Zwickauer Hütte von Westen aus gesehen.

Sektionen los zu lösen und zu einem besonderen Verbandsverbande zusammen zu fassen. Man möchte dies und dazu die eben gestreiften Vorgänge bei der Gründung sich vor Augen halten, um gegenwärtige Bewegungen im Verein in ein allseitiges Licht rücken zu können. Doch trotz aller äußeren und inneren Schwierigkeiten, der D. u. Oe. A. u. V. wuchs und griff seit 1878 auch stark auf Mittel- und Norddeutschland über. Hatten sich die älteren Sektionen zunächst in den größeren Städten gebildet und ihren Mitgliederkreis auch auf die Nachbarorte ausgedehnt, so entstanden nun bald auch in den mittleren und kleineren Städten selbständige Sektionen, die rasch emporwuchsen, ohne daß die Muttersektionen eine Schwächung erfuhren.

Das läßt sich trefflich beobachten in unserem Sachsen und an unserer Jubilarin. Hier hat sich der alpine Gedanke sehr früh und sehr stark verbreitet. Leipzig ging voran, schuf am 31. Mai 1869 den *Leipziger Alpenverein* und schloß sich am 25. Juni mit 26 Mitgliedern dem gleichzeitig entstandenen D. A. u. V. als Sektion an. Sie zählt heute zu der größten im Reiche, trotzdem neben ihr noch »Jung-Leipzig« (16. November 1907) und »Hochglück« (1921) und weiterhin Grimma (18. Oktober 1910) entstanden sind. Ebenso verlief die Entwicklung in Ostsachsen. Hier ist die Sektion *Dresden* die große Mutter; am 9. April 1873 mit 29 Mitgliedern an 24. Stelle unter den damals vorhandenen 34 Sektionen, heute über zweitausend Mitglieder, obgleich in ihrem engsten Gebiet die Akademische Sektion (13. Juli 1901) und der Allgemeine Turnverein (30. März 1910) sich bildeten und im weiteren Bereiche Lausitz (6. Januar 1883, heute Löbau), Meißen (11. November 1892), Bautzen (23. Oktober 1902) und Meißner Hochland (9. Oktober 1906). Zu noch mehr Verzweigungen führte dieselbe Bewegung im erzgebirgisch-vogtländischen Gebiet. Hier geht sie von unserer Sektion aus und zeitigt 12 weitere, darunter zwei, die die Mutter im Wachstum eingeholt und überholt haben (Plauen und Chemnitz). Und obgleich öfters ganze Gruppen sich loslösten, um selbständig zu werden, ist unsere Jubilarin doch stetig gewachsen, in den letzten beiden Jahren überschnell, in 50 Jahren von 22 auf ziemlich 1000 Mitglieder. Es ist kein Zweifel, daß unter den Hinzuströmenden hier wie anderwärts immer, heute freilich mehr denn früher, solche gewesen sind, denen ein ideales Interesse an der alpinen Sache abging, die Feste mitmachen oder äußere Vorteile ausnützen wollen — es gab früher auch einmal Fahrpreisermäßigung für Alpenvereiner auf österreichischen Bahnen — dennoch ist das Wachstum nicht ungesund; es entspricht der zunehmenden Naturfreude und Wanderlust, es spricht aus ihm das starke Verlangen nach körperlicher Erfrischung und seelischer Entspannung, es ist zum guten Teil aber auch begründet in der werbenden Regsamkeit der Sektionen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten setzte diese auch in unserer Mitgliedschaft sehr kräftig ein. Abgesehen von den Reisemonaten Juli und August hielt sie die Monatsversammlungen bald in ziemlicher Regelmäßigkeit ab, teils in Zwickau, teils in Werdau, Reichenbach, Plauen, Glauchau, alle ausgestattet mit Vorträgen und kleineren „Berichten und Demonstrationen von Alpenpflanzen, Mineralien, Karten u. a.“ An Stoff konnte es nicht fehlen, besuchte doch in den ersten Jahren immer ein Drittel der Mitglieder die Alpen. 1874/75 wurden »neben vielen kleinen Touren über 50 Hochtouren ausgeführt und die Höhe von 9000' überschritten«, 1880 bereisten von 126 Mitgliedern 36 die Alpen. Damals kehrte Hüttenmeister Müller, Schlema, mit eigenen photographischen Hochgebirgsaufnahmen zurück; er hatte sie der Sektion gestiftet und ihre Vervielfältigungen anderen zur Verfügung gestellt. Die touristischen Leistungen jedes Jahres wurden im Bericht aufgezählt; all die bekannten Bergriesen erscheinen da, am Anfang auch der Monte Rosa (*Schnorr*) und der Vesuv (*Röber*); aber auch Fahrten in die Schweiz, nach Korsika und Sardinien, nach Norwegen und Schweden wurden gemacht und in Vorträgen den Mitgliedern geschildert. Das gesprochene Wort stand vielmehr im Vordergrund denn heute, wo das Lichtbild sich vordrängt. 1879 fand eine solche Monatsversammlung zum ersten Male unter *Teilnahme der Damen* statt; die Glauchauer hatten das — vielleicht ist es richtig zu sagen — gewagt. Festliche Veranstaltungen gehörten bis 1899 nicht ins Programm unserer Sektion, und andere verweigerten den Damen überhaupt die Aufnahme. Diesen »ungalanten und aus dem Wesen des Alpenvereins durchaus nicht motivierten« Standpunkt hat, wie u. a. auch Chemnitz, unsere Sektion so streng nicht eingenommen. Es war immer am schönsten, wenn die Schönen mit dabei waren. Und so wird denn auch den »rührigen Glauchauern« von 1879 die Anerkennung zu teil, daß sie »diese Damensitzung zu einem kleinen Feste auszugestalten wußten«. Beim zehnjährigen Stiftungsfeste der Dresdner war unsere Jubilarin auch vertreten; als ein »besonders freudiges Ereignis« aber wird ihre *Begegnung mit Leipziger Alpenfreunden auf dem Rochlitzer Berge* (am 19. Juli 1876) mit ihrer »zum Genusse anregenden Unterhaltung und der lieblichen Natur des Muldetales« erwähnt. Auch Leipzig berichtet von dieser Zusammenkunft und den »heimatlichen und anderen werthen Bänden, die sie mit unserer Sektion« verknüpfte (Mitteilung 1877, Nr. 1). Daneben wurde von Anfang an ernst an der Einrichtung einer *Bücherei* gearbeitet; 1883 wies sie bereits 90 größere Werke und Monographien wissenschaftlicher Art, dazu zahlreiche Zeitschriften, Panoramen und Photographien auf. Bedeutende Mittel wurden auch aufgewandt für die praktischen und humanitären Ziele des Hauptvereins, für Wegebauten der Gemeinde Sulden am Ortler, für die auf Anregung der Sektion Dresden



1878 geschaffene Führer-Unterstützungskasse, für die Hinterbliebenen verunglückter Führer und für die von schweren Wetterstürzen (besonders 1882, 1885) betroffenen Alpengemeinden. Bis 1893 beliefen sich diese Ausgaben unserer Sektion auf 547 M für Wege- und Hüttenbau, auf 816 M für Führerwesen und Führer-Unterstützungskasse, auf 2061 M für Hilfen bei Unglücksfällen, auf 153 M für Weihnachtsbescherungen u. a. 1881 stieg die Mitgliederzahl auf 150. Davon schieden 21 sicher wohl-erzogene Chemnitzer Mitglieder aus, um dort mit 20 anderen Herren am 15. Dezember 1881 eine Sektion (die 76. in der zeitlichen Reihenfolge) gründen zu helfen. Trotzdem behielt Zwickau 1882 die Stärke von 135, unter ihnen als neueingetretenes Glied unser Senior, Herr Kaufmann *Ernst Constantin Schrotsberger*. Er hat die Welt gesehen wie nur wenige, er hat davon vielen erzählt, wie aus den Berichten zu ersehen ist und er hat uns davon jüngst erzählt in unübertrefflicher Weise. »Bescheiden bin ich aufgewachsen, bescheiden will ich leben bis ans Ende, aber gefreut habe ich mich und freuen will ich mich an der großen schönen Welt. Das macht mir nach!« (am Schrotsberger-Abend des 11. März 1924). Vier Mitglieder besuchten unter Führung des seit 1878 1. Vorsitzenden, Landgerichtsrat *Lehmann*, die Hauptversammlung in Klagenfurt (1882) und nahmen teil an der Fahrt nach Triest und an der freundlichen Begrüßung durch die Sektion Küstenland. Trotzdem war der Stand der Sektionskasse so günstig, daß »ein Teil der überflüssigen Gelder in Wertpapieren« angelegt wurden. 12 M betrug der Mitgliedsbeitrag anfänglich, von 1884 an 10 M, wovon 6 M für jedes Mitglied an den »Zentralvorstand« abgeschickt werden mußten. 1882 traten wieder 32 Vereinsfreunde aus, Plauener und einer aus Markneukirchen; sie hatten schon 1881 regelmäßig besondere Zusammenkünfte abgehalten und errichteten am 14. November 1882 die Sektion Vogtland (Plauen) die 85. Die Glauchauer boten wieder etwas besonderes; gelegentlich einer Monatsversammlung eine »kleine alpine Ausstellung unter zahlreicher Beteiligung mit Damen«; sie verstanden es wieder, ihre Gäste durch einen »wohlgelungenen alpinen Vortrag (Eisengießereibesitzer *Rucks* über Zugspitze, Wildspitze, Schlern), durch Gesänge und Zitherausführungen, Deklamationen in Kostüm und einen humoristischen Vortrag bis tief in die Nacht hinein aufs beste zu fesseln«. Unsere Glauchauer hatten offenbar Mut und Geschick, in die ernst arbeitenden Monatsversammlungen ab und zu einen heiter festlichen Einschlag zu bringen. Auch die Vorträge wurden belebter durch Panoramen und Bilder, die eingeflochten wurden. So wird es 1882 hervorgehoben, daß der zweite Vorsitzende *Schnorr* seiner Zillertal-Beschreibung 15 Photographien von *B. Johannes* in Partenkirchen (sie kosteten 27.50 M) einflocht und Hüttenmeister *Müller* mit weiteren eigenen Aufnahmen von seiner photo-



Schnorrplatte gegen Hochwild.

graphischen Studienreise in die Silvrettagruppe heimkehrte. Und als 1886 J. Beck aus Straßburg gleich 500 Hochgebirgsaufnahmen aus den Berner und Walliser Alpen erläuterte, da gab es »ungeteilte Bewunderung«, auch im Realgymnasium, wo die Bilder noch einige Tage ausgestellt wurden. Dasselbe geschah 1887 mit neuen Aufnahmen *Becks*. Am 17. Mai 1885 übernahm Oberlehrer *V. H. Schnorr* den ersten Vorsitz. Mit seiner Person war bisher schon das innere Leben der Sektion sehr stark, von nun an ist es aufs engste verknüpft. Er hat bis 1902/3 unendlich viel geschafft, allein 45 Vorträge in den ersten 25 Jahren, nach 1900 nur noch 3. In jedem Festlied tritt er auf, »Hans Veit, ein gar gewalt'ger Mann und Vorstand des Vereins«. Am 28. Juni 1885 führt er die Kerntruppe seines alpinen Volkes zu einem »Rendez-vous« mit der Sektion Chemnitz nach Hohenstein-Ernstthal; nach einem gemeinsamen Vormittagsmarsch wurde in der Stadt »das Diner eingenommen (I), an das sich ein kleines Tänzchen anschloß«. Der puritanische Geist ließ sich also doch etwas erweichen. Auch der heute so blühende *Stammtisch* setzt 1885 ein; um Gelegenheit zu geben, vor Antritt der Sommerreise gegenseitig Erfahrungen auszutauschen, wurden während der Sommermonate jeden Montag in »Seyfarths Restaurant« (später Schönfelder) Zusammenkünfte veranstaltet, die sich bald eines regelmäßigen Besuches seitens der Mitglieder zu erfreuen hatten. Dazwischen gab es einen Ausflug in das »mitteldeutsche Salzburg, das prächtig gelegene Greiz«, ein »Rendez-vous« mit den Sektionen Greiz (seit 1. Januar 1882), Gera (19. September 1879) und Vogtland, ein Picknick am Fuße des Kappelsteins, eine Wanderung »unter den heiteren Klängen einer voranschreitenden Musikbande« und darauf »ein Diner«. Man stärkte sich also. Von 45 hochtouristischen Leistungen berichtet 1886. Das mußte das Selbstgefühl heben.

Am 12. Dezember 1886 taufte sich die reichlich zwölfjährige Erzgebirgisch-Vogtländische um auf den Namen Sektion Zwickau, ohne damit spröde zu werden gegenüber Nichtzwickischen. Nein, neben 63 Freunden aus Zwickau umschloß sie 27 aus Glauchau, 26 aus Auerbach, 8 aus Meerane, 8 aus Schneeberg, 6 aus Crimmitschau, 6 aus Werdau, 5 aus Freiberg (trotz Chemnitz), 3 aus Annaberg, 2 aus Cainsdorf, Lengenfeld und Schwarzenberg, 3 aus Schlema und 13 aus anderen Orten; die größeren hatten einen »Agenten« oder, wie sie bald ungefährlicher genannt wurden, einen Vertrauensmann. Die Annaberger machten sich am 27. Mai 1887 selbständig (mit 27 Mitgliedern als 148. Sektion). 1893 feierten Mutter und Tochter das Wiedersehen mit einem »Stelldichein auf der Morgenleite«, dem in Schwarzenberg ein »gemeinschaftliches Diner« angefügt wurde. Unterdessen war dem im Vogtland so wachsenden alpinen Gedanken eine neue Pflegestätte erstanden in der Sektion Ölsnitz, die sich am 26. No-



Tal von Moos.

vember 1892 mit 40 Mitgliedern auftrat, als 196. in der zeitlichen Reihenfolge. Eine Schwächung unserer Sektion trat trotz dieser und noch folgenden nachbarlichen Neugründungen nicht ein. Ihre Mitgliederzahl wuchs, und das rege innere Leben hielt an. In steigendem Maße wurden die allmonatlichen Vorträge durch Bilder unterstützt. Das Interesse am Photographieren während der Alpentouren nahm zu. Hüttenmeister *Müller*, Schlema, berichtete über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiete. Es wurde üblich, auch auswärtige Redner zu gewinnen. So sprach 1888 Professor *Kellerbauer* aus Chemnitz, einst Mitglied unserer Sektion, über die Besteigung des Matterhorn, Professor *Müller*, Hannover, über eine Reise nach Australien (1890), Dr. *Bock*, Berlin, 1892 unter Vorführung zahlreicher farbiger Lichtbilder über Indien und Himalaya. Unser langjähriges Vorstandsmitglied, Herr Justizrat *Haun*, kennt diese Entwicklung seit 1887. Er und unser Herr *Ernst Schrotsberger* wissen auch zu erzählen von dem Streben, das in den 90er Jahren auf die Errichtung einer Hütte abzielte. Es war der Sektion nicht vergönnt, gleich ihren Nachbar-Schwestern in Leipzig, Prag, Dresden ihren Namen mit oder kurz nach der Gründung in ein Gebiet der Alpen hineinzutragen durch Belegung eines bestimmten

Arbeitsfeldes und Errichtung einer *Hütte*. 1894 wurde auch hierin ein Schritt vorwärts getan; das 25jährige Jubiläum nahte, und in der Kasse hatte sich ein Barvermögen von über 4000 Mark angesammelt. So wurde infolge wiederholter Anregung des Lehrers *Karl Adolf Meyer*, Meerane, am 17. Dezember 1893 der Beschluß gefaßt, diese Mittel zur Erbauung einer Unterkunftshütte im Gebiete des östlichen Gurgler Hauptkammes zu verwenden. Der Zentralausschuß wurde vom gefaßten Beschluß »gebührend in Kenntnis gesetzt.« 1894 sollten Erörterungen angestellt werden über den Hüttenplatz. Da kam aus dem Tale von Macugnaga die Kunde, daß der begeisterte Alpenfreund und Alpenkenner *Meyer* beim führerlosen Aufstieg zum Weißtorpaß und Monte Rosa abgestürzt war. Seit 1881 hatte er sich in den Bergen Erholung und Anregung gesucht; von einer stattlichen Reihe großer Hochtouren konnte er und hat er berichtet. Sicher war er geworden auf schwierigsten Wegen und doch das Opfer unaufklärbarer Mächte. Die Sektion verlor ein tätiges Mitglied. Sein Amt als Vertrauensmann für Meerane übernahm Herr Baumeister *Gentzsch*, unser Ehrenmitglied; Meyers Gedanken aber lebten weiter. Nach Ablehnung anderer Projekte wurde sein Vorschlag, die Hütte auf dem »Weißen Knott« im Planferner, unweit vom Rotmoosjoch zu bauen, am 12. Mai 1895 zum Beschluß erhoben. Der erste Vorsitzende *Schnorr* war damit vor die mehrjährige Aufgabe langwieriger Verhandlungen mit Behörden, Gemeinden, Baumeistern und Führern gestellt. 1897 wurde ihm ein Bauausschuß zur Seite gegeben, bestehend aus den noch heute unter uns in Gestalt oder Erinnerung weilenden Herren *Gentzsch*=Meerane, *Löbe*-, *Renner*-, *Schubert*=Zwickau und *Röber*=Werdau. Ende Juli 1898 begann der Bau der Hütte, am 2. September fand sie der Vorsitzende, als »er hoch zu Roß« auf dem Bauplatz sich einfand, bereits unter Dach. Die Mittel wurden aufgebracht durch freiwillige Spenden (3252 Mark), durch Ausgabe unverzinslicher Anteilscheine zu 20 Mark (1600 Mark), wovon 400 Mark der Zentralvorstand übernahm. Im Sommer 1899 fand Hüttenwart *Renner* auch die innere Ausstattung vor und die Vorbereitungen für die Weihe am 25. Juli 1899 im Gange. Der 18. Bericht unserer Sektion erzählt mit Behagen und Stolz vom ganzen Werk und seiner Weihe, von der gehobenen Vorfeier in St. Leonhardt und vom festlichen Akt in 2989 Meter Höhe, an dem bei etwa 70 Personen über 20 Sektionsmitglieder, darunter Frau *Stohn* und Frau *Naundorff* aus Zwickau, Frau *Röber* aus Werdau teilnahmen, von »den Hochs in großer Zahl, unterspickt von Knödeln, Schinken, Kaisersfleisch und gutem Rötel«, von dem einstimmigen Lob über Lage und Einrichtung der Hütte, von dem Stolz darüber, das Werk aus nur eigenen Kräften, ohne Beihilfe des Gesamtvereins errichtet zu haben.

Heute blicken wir auf alles das zurück als auf eine Zeit schöner, aufbauender Vergangenheit. Wir können zwar das Gefühl der Bitterkeit nicht ausschalten, daß der deutsche Kulturboden tiroler Landes mit 73 Hütten des D. u. Oe. A. u. V. der äußeren Gewalt verloren gehen mußte. Aber die Spuren des ideellen Strebens deutscher Alpenfreunde sind aus dem Bergen dort doch nicht zu verwischen, wie das deutsche Empfinden der Tiroler doch nicht tot zu knebeln sein wird. Und daraus sprießt Hoffnung! Die Hütte war die Festgabe des 25jährigen Bestehens der Sektion. Das sollte auch in der Heimat festlich begangen werden. Ein Anrecht auf eine größere Feier stand den Mitgliedern umso mehr zu, als die Sektion entgegen dem Gebrauch in anderen ihren Mitgliedern größere Veranstaltungen gesellschaftlichen Charakters konsequent vorenthalten hatte. Der Festausschuß ging dem 28. Oktober 1899 »mit Bangigkeit entgegen«. Ihm fehlte die Übung für solche Veranstaltungen; dazu beunruhigte ihn der Gedanke, daß die Mitglieder sich schwer entschließen möchten, im alpinen Gewande zu erscheinen. Die poetische Einladung, besonders an die Damen gerichtet, lautete darum:

Seid's halt so guat und helf't uns mit,  
 Kommt's almerisch! Ihr glabt's es nöt,  
 Wie schö Enk so a G'wandl steht,  
 Mit weni' Müh is so a Tracht  
 Ganz billi' und famos z'sammg'macht.  
 Von oaner »Tracht« nur derft's nix hören:  
 »Zwietracht«, die soll uns g'stohl'n wer'n.  
 Wem d'e Maskarad nöt paßt zur Hand,  
 Der kommt eb'n im Turisteng'wand.  
 Die Hauptsach' ist halt unbedingt,  
 Daß a Jeder viel Humor mitbringt  
 Und Jed's muß helf'n, wenn's soll gelingen,  
 A schön's Gebirgsbild z'samm zu bringen.

Es wurde z'sammen gebracht, ein farbenreiches und lebensvolles Volksfest in St. Leonhard im Passeier. Aus allen Tälern des schönen Tirol waren Männer und Frauen, Buabn und Diandln, etwa 400 an der Zahl, in bunten und schmucken Gewändern erschienen. Sieben lebende Bilder zeigten Episoden von der Eröffnung der Hütte, eine »effektvolle Huldigung der Tirolia durch Germania und Austria« schloß sich an, die »Pseierer Staarl'n« boten Tiroler Volkslieder, und auf dem freien Platz vor der Hütte, die sich im Wintergarten des Kaisersaals auf der Höhe zeigte, erklang mancher Jodler aus fröhlicher Kehle hinein in die drehenden Paare, bis in die frühe Morgenstunde — damals und seitdem noch oft. Für alle Festteilnehmer war eine Medaille aus Bronze mit einer sinnvollen Plastik auf der Vorderseite geprägt worden, eine gleiche aus Silber für die 7 Mitglieder, die vor 25 Jahren an der Gründung teilgenommen hatten:

Professor *V. H. Schnorr*, Professor Dr. *Jacobi-Reichenbach*, Justizrat *Keck v. Schwarzbach*-Dresden, Oberhüttenmeister *Müller-Aue*, Fabrikant *Nitzsche*-Werdau, Ingenieur *Steinbach*-Werdau, Rechtsanwalt *Temper*-Werdau. Ihnen wurde nach dem Vorgang der Sektion München am 23. Februar 1900 das uns heute allen bekannte *Jubiläums-Edelweiß* überreicht, dazu den Mitgliedern Kaufmann *Oskar Günther*, Kommerzienrat *Hentschel*-Zwickau



Talschluß von Pfelders.

Oberlehrer *Kupfer-Schneeberg*, Sekretär *Schubert*-Zwickau, Schuldirektor *Röber*-Werdau. Das blieb eine schöne Gepflogenheit auch in den folgenden Jahren, so daß die Zahl der Edelweiß-Jubilare unserer Sektion bis 1924 auf 90 gestiegen ist.

Mit der wohlgelungenen Jubelfeier 1899 waren die Winterfeste auch bei uns heimisch und für manche wohl zu den Höhepunkten im Vereinsleben geworden. Das Amtsblatt hatte die Genugtuung, daß die von ihm gemachte Bemerkung: die »Sektion möchte in solchen Veranstaltungen ihre Mitglieder nicht so stiefmütterlich behandeln wie bisher,« auf fruchtbaren Boden gefallen war, auch beim zögernden Vorstände. Er kam in die unglückliche Lage des Goetheschen Zauberlehrlings; immer hörte er den Ruf nach *circenses* aus seinem alpinen Volke. Und »um sich auf seinem Throne zu behaupten, gab er nach, der Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe«. Es folgen Feste, denen immer neue Ideen zugrunde gelegt und die geistvoll ausgestattet waren durch Festschriften und Festlieder und bekömmlich wurden durch Festtafeln. In den besseren Zeiten

von damals ging das, das einfachere Gewand von heute ziert aber nicht weniger. Für teures Geld wurden 1901 waschechte Schlierseer Bauernkomödianten gewonnen zu einem »Abend im Schlierseer Bauerntheater«, darauf folgten 1902 ein »Winterfest im Burggrafenamt Meran«, 1903 »Einweihung des Festsaaes der neuen Zwickauer Hütte im Jahre 2000«, 1905 ein »Schützenfest im Tauerntale«, 1906 ein »St. Leonhardsfest im Passeier«, 1908 eine »Hochzeit in Pfelders«, 1910 ein »Abend auf unserer Hütte«.



St. Leonhard.

Ein Winterfest der Sektion zählte jedesmal zu dem hervorragendsten Feste, das in der Saison in der Stadt gegeben wurde. Die Ausschmückungen des Saales paßten sich der Idee an. 1901 waren hohe lebende Bäume aufgestellt, 1905 zogen die Schützen in Originaltracht auf die Schützenwiese, 1906 wurden lebende Hammel von ihren glücklichen Gewinnern mit Stolz um den Marktplatz herumgeführt, und 1908 bewegte sich der Brautzug unter Orgelklang und Böllerschüssen aus der Kapelle zum Gasthof. »Aus inneren Gründen« — sagt schwerwiegend der Berichtler von 1910 — und »andererseits, da die Kosten eines solchen Festes die Einnahmen weit übersteigen«, wurde bestimmt, daß nur jedes zweite Jahr ein Fest stattfinden sollte, auf 1910 also 1912. Da aber der zweite Vorsitzende, Herr Rechtsanwalt *Teichmann*, »beruflich mit der Ausarbeitung« behindert war, unterblieb es 1912. Dafür »soll das von 1913 alles andere in den Schatten stellen«.

Die festlichen Veranstaltungen hatten ihren Anteil an dem starken Mitgliederzuwachs seit 1898; er schritt um 55, 37, 68, 74 u. a. auf 467 im

Jahre 1902 und dann mit kleinen Schwankungen 466, 461, 475, 515, 524, 515, 539 auf 501 Ende 1912. Das erklärt sich aus der Bildung neuer Vereine im ursprünglichen Sektionsbereich. Es entstanden nach Lengensfeld am 3. März 1897 (225.) noch die Sektionen in Freiberg am 9. Dezember 1903 (als 284.), in Reichenbach am 29. September 1905 (307.), in Auerbach am 9. Mai 1906 (314.), in Aue am 8. Dezember 1907 (353.), in Werdau am 24. November 1911 (384.) und in Falkenstein am 26. September 1911 (386.). So wurde das Gebiet unserer Sektion immer kleiner, der Mitgliederbestand aber wuchs, und die Arbeitsweise blieb im ganzen dieselbe. Die Zahl der Vorträge geht etwas zurück, 1910 auf 2, um 1912 wieder auf 8 anzusteigen. Es werden weiter Alpenfahrten geschildert, aber auch Reisen nach Konstantinopel, in die Ruinen von Pompeji, nach Siebenbürgen, nach Norwegen und Spitzbergen, sogar nach China und Japan (Dr. *Gentzsch*-Meerane). Und langsam taucht etwas Neues auf, was heute fast zur Alltäglichkeit geworden ist, der *Lichtbildervortrag*. Es wurden die ersten 1907 geboten von Herrn Oberarzt Dr. *Wittig* (Zugspitze, Ortlergebiet) und Herrn Kaufmann *Lohse* (von Luzern nach Mailand). Jedes folgende Jahr brachte nun einen weiteren, 1911 einen durch Herrn *Gottseina*, 1912 schon drei solcher Vorträge. Heute können wir uns — leider — eine Darbietung ohne Lichtbilder kaum denken. Ob man die Bedeutung dieser Neuerung damals so recht erkannt hat, das lassen die Vereinsaufzeichnungen nicht ersehen. Sie sind von 1903 an etwas dürftig. Der 19. gedruckte Bericht überspannt in ziemlicher Kürze die neun Jahre bis 1912 und ist von Dr. med. *Klinger* verfaßt. Er gibt als Hauptgrund der Verzögerung des Berichtes die Erkrankung und zunehmende Arbeitsunmöglichkeit des Vorsitzenden Prof. *Schnorr* an, die aber nicht dazu führte, daß jüngere Kräfte den müden Schultern die Bürde abnehmen durften: »die Arbeitslust unseres verehrten Professors hörte nie auf, aber die Kräfte versagten«. Ein quälendes Asthma verzehrte schleichend seine bergsteigerischen Kräfte; trotzdem blieb er treu seinen Bergen. Wohl die meisten der namhaften Gipfel der Ost- und Westalpen hat er erstiegen in den Jahren seiner Rüstigkeit; Freund Purtschellers, Zigmondys, Kellerbauers u. a. ist er gewesen. Bozen und St. Leonhardt suchte er jährlich auf trotz lähmender Krankheit, so auch 1912, nachdem er am 28. Januar das Amt, das er 27 Jahre verwaltete, niedergelegt hatte. Inmitten der Herbstespracht Bozens fühlte er, daß der Tod für ihn kam, sterben wollte er in der Heimat. Mit Not und Mühe konnte er noch heimfahren, und vierzehn Tage darnach schlief er am 11. Oktober 1912 im Alter von 69½ Jahren friedlich ein. An einem sonnigen Herbsttage stand die Sektion trauernd am Grabe eines Mannes, »dem sie alles verdankt, was sie ist und was sie hat«. Ein seltener Charakter war mit ihm dahingegangen. Die Sektion bewahrt ihm ein Andenken in Dankbarkeit.

Die Herren Dr. med. *Klinger* und Rechtsanwalt *Teichmann* übernahmen den Vorsitz. Es blieb bei den regelmäßigen Montagsabenden, bei Gedanken- austausch und heiterer Geselligkeit. Seit 1906 fanden sich sogar verständnisvolle Mitglieder, die den intimen Montagskreis zu »Kalbshaxen und Münchner« des öfteren einluden. Mir scheint, so schreibt 1913 der Chronist, daß »in letzter Zeit die Erinnerung an diese geselligen Abende leider etwas in Vergessenheit geraten ist«. Die wanderlustigen Mitglieder führte Hüttenwart *Renner* meist ins Erzgebirge. Der 24. Januar 1913 brachte auch das Winterfest, das alles andere in den Schatten stellen sollte. »Im Rotmoosferner« war der Grundgedanke; der Saal war zu einer riesigen Gletscherspalte umgewandelt, und hier wollten Hunderte hinein und wurden warm vor lauter Festfreude. Nach dem Feste bemerkte der Vorsitzende resigniert: Der Schrei nach dem Alpenfeste könne nicht mehr erhört werden, die Kosten seien zu hoch (2799 M). Dazu verlange die Hütte bedeutende Aufwendung. Sie wurde »ein Sorgenkind auf aussichtsreicher Höhe«. (*Renner* 1912.) Gewissenloses Gebahren rücksichtsloser Touristen trug dazu bei, noch anhaltender aber die Streikgelüste des Herdes oder seiner Esse »mit verkehrtem Rauche«, die die Hüttenbewohner oft vor die Türe trieb. Dazu schlug 1909 der Blitz ein. Dies und andere Mängel machten kostspielige Verbesserungen und Ergänzungen notwendig. *Renner* schaffte sie trotz vieler Schwierigkeiten. Das Wegenetz wurde ausgebaut und vom 2. Hüttenwart *Baumgarten* auf eine Karte gebracht, die in einer Auflage von 10000 Stück gedruckt wurde, als Werbemittel für die Hütte. Dazu sollte auch die 1905 nach einem Entwurf des Kunstmalers *Ernst Platz* angefertigte Hüttenpostkarte und das bekannte Hüttenplakat dienen. Der Verkauf war 1912/13 zufriedenstellend, man hoffte auf eine Steigerung des Hüttenbesuchs (bisher etwa 110 im Jahre). Der treue Hüttenwart *Renner* glaubte so, in vierzehn Jahren seinen Pflegling so weit gefördert zu haben, daß er sich machen würde; er gab darum am 6. Januar 1914 den Schlüssel der Hütte, den er 1899 bei der Weihe von Professor *Schnorr* erhalten hatte, und sein Amt in die Hand des Vorstandes zurück. Es kam alles anders. Der Krieg, der Krieg! Er raffte rüstigste Glieder des Vereins dahin, er ließ die Mitgliederzahl stark sinken, er verschlang die aufgesparten Mittel der Sektion und raubte ihr mit seinem furchtbaren Ausgange das 1913 erst richtig Vollendete, die Hütte. Wie das ganze Deutsche Volk, so waren selbstverständlich die einzelnen Mitglieder und die Sektion als Ganzes mit ihrem Denken und ihrer Kraft beim Heere. Vom Vorstand befand sich der erste Vorsitzende im Felde, der Kassierer, unser Herr *Walter Gerlach*, trug die geschäftsreiche Bürde eines Depotsfeldwebels hier und zeitweise den Hauptanteil der Vereinsarbeit in einem solchen Maße, daß seitdem der Alpenverein von ihm nicht wegzudenken

ist. Die Sektion steuerte kräftig für das Rote Kreuz, für die städtische Kriegsnothilfe, für die sichere Kriegsleihe, für die Tiroler Landes schützen. Der Aufforderung des Hauptausschusses — der allein im ersten Kriegsjahre 150000 M für die Kriegsnothilfe ausgegeben hatte — die Hochgebirgstruppen mit alpinen Ausrüstungsgegenständen zu unterstützen, kam auch Zwickau 1915 opferwillig nach. Vollständige Gebirgsausrüstungen, funkelneue Bergstöcke, Eispickel, Steigeisen, Bergschuhe, Kletterschuhe, Schneeeisen, Wickelgamaschen, Feldflaschen, Rucksäcke, Schnee-



An der Skihütte des A. S. C. Leipzig.

brillen, Riemen, Unterkleider, Wollsachen, Mütze, Tabaksbeutel und was es sonst gab, wurde in reicher Auswahl opferfreudig dargebracht. Die Dankschreiben der Truppenteile wurden veröffentlicht, darunter auch das für ein langes, festes Dachdeckerseil eines hiesigen Dachdeckermeisters, das »draußen« mit besonderer Freude angenommen wurde. Um die Vereinskasse zu Gunsten der Kriegswohlfahrtspflege zu entlasten, wurde eine ganze Anzahl früher bezogener Vereinsschriften, namentlich auch fremdsprachliche, abbestellt. Es war natürlich und kein schlechtes Zeichen, wenn mit der Dauer des Krieges die Vereinstätigkeit auch unserer Sektion zurücktrat. Ein für den 17. November 1915 geplanter Lichtbildervortrag über den »Krieg und die Alpen« wurde zunächst abgesetzt; auf der Hauptversammlung am 6. Februar 1916 fand er aber doch statt. Zwischen dieser und der nächsten vom 22. Oktober 1917 weist das Niederschriftenbuch eine große Lücke auf. Die 43. Hauptversammlung am 11. Februar 1918 zählte nur 14 Anwesende, die vom 19. März 1919 einen mehr. Die Mitgliederzahl sank von 500 herab auf 365. Ein kleiner Stamm hielt das Vereins-

leben aufrecht durch die 1919 auf Dienstag verlegten Zusammenkünfte, die zum Grundstock geworden sind unserer jetzt so beliebten und stark besuchten Stammtischabende. Die Not der Geldentwertung setzte ein. Der Vereinsbeitrag, bisher 10 M, mußte erhöht und dann durch Satzungsänderung so beweglich gestaltet werden, daß der Vorstand »weiteren Aderlaß« von den Mitgliedern fordern konnte ohne besonderen Beschluß der Hauptversammlung. Die ganze Nullenplage der Jahre 1922 und 1923 machte trotzdem dem Vorstand manch Kopfzerbrechen und dem Nach-



Ski-Wanderung bei Steinbach i. Erzgeb.

kriegskassierer, unseren Herrn *Reinhold Vulpius* eine Arbeit, von der die wenigsten sich ein Bild gemacht haben. Der Vorstand, seit 3. März 1919 unter fester Führung der Herren Justizrat *Teichmann* und Generaloberarzt Dr. *Wittig*, wurde der Schwierigkeiten Herr, und es lohnte ihn bald die Beobachtung, daß die Sektion wieder aufzuleben und zu erstarken begann. Durchs ganze Deutsche Volk ging 1919/20 als Entspannung von nervenzehrender Notzeit ein tastendes Suchen nach inneren Werten, ein starkes Verlangen nach der Natur, eine mächtige Wanderlust hier und Sportsneigung da, verbunden mit verständiger Pflege gemütvollen Liedes und aufmunternder Geselligkeit. Das gab auch dem inneren Leben unserer Sektion einen starken Impuls und ihren Leitern neuen Mut zu alten Unternehmungen. Nach vierjähriger Pause setzten 1920 die Vorträge wieder ein. U. a. berichtete am 13. November Herr *W. Gerlach* über den ersten Besuch der Zwickauer Hütte nach dem Kriege, den er im Juli 1920 mit den Herren *H. Falck*, *K. Bauer* und Apotheker *Wilutzki* ausgeführt hatte, ausgerüstet mit einem Empfehlungsschreiben des italienischen Konsulats.

Siegenossen die Freude herzlichster Aufnahme in St. Leonhardt und Pfelders; sie fanden den Weg zur Hütte in noch gutem Zustande, die Hütte aber in »schauderhaftem«. Tür und Fenster offen, das Innere von oben bis unten beschmutzt, beraubt aller Einrichtungen und Wäschestücke. Von den 60 Kamelhaardecken waren nur noch drei in recht zweifelhaftem Zustande vorhanden. Der Ofen war nicht besser geworden, er rußte noch wie früher. »Uns Zwickschen beschlichen gleich heimatliche Gefühle.« Die Herren machten sich's etwas heimisch, blieben eine Nacht in unserem Heim und nahmen am nächsten Morgen Abschied. Hoffentlich ist es nicht eine Trennung für immer gewesen! Im Dezember 1921 traf ein Bericht des Hüttenwirts Pixner ein, daß die Hütte »geschützt und von den Italienern an den Wirt Andre Hofer in Pfelders verpachtet, von den während des Krieges „requirierten“ Sachen nichts zum Vorschein gekommen sei«. Die Talbewohner behaupten, das Militär habe requiriert, das Militär sagt, die Talbewohner hätten's getan; beide Teile werden wohl in dieser Beziehung hübsch einmütig gewesen sein. Pixner wurde von der Sektion aufgefordert, in Zukunft über die Hütte Bericht zu erstatten. Bis heute ist keiner eingegangen.

1921 setzt der Aufschwung der Sektion in starkem Maße ein: sechs Vorträge, drei Ausflüge, ein Familienabend nach achtjähriger Pause und ein ständig wachsender Besuch des Stammtisches, und mit alledem verbunden ein Zuwachs an Mitgliedern um 150 auf 516. 1922 steigerte sich diese Aufwärtsbewegung ganz außerordentlich. Mitglieder der Sektion boten 8 Vorträge, und was das Alpenfest vom 18. Februar an Vorarbeiten in Saalschmuck und an Darbietungen erforderlich machte, das wurde durchgängig auch von Mitgliedern in selbstloser Weise geleistet, voran unsere unermüdlichen Herren *Hugo Falck, Wilhelm Töpfer, Josef Förster, Günzel und Göpel*. An den Dienstagabenden hat sich eben ein Stamm zusammengefunden, der in sich vielseitigste Kräfte und einen hingebenden Arbeitswillen vereinigt. Es ist ihm zu gönnen, wenn er sich einen erheiternden Abend ab und zu besonders leistet, so den »Kulmbacher« vom 5. November 1922 und den Faschingsabend des gleichen Jahres, der noch die historische Bedeutung hat, daß seitdem an jedem zweiten Dienstag des Monats unsere lieben Frauen mitwirken. Was »Deine Dich innigliebende Minna«



ihrer lieben Lilli in der Festzeitung vom 2. Februar 1906 schrieb, dem wird seit 1922 nicht mehr widersprochen; sie sagte: Ich »finde es für sehr richtig, daß die Alpenvereinssektion Zwickau dem schönen Geschlecht den Zutritt nicht verwehrt, da die Zwickauer Frauen und Jungfrauen dasselbe leisten können (und manches Mal noch mehr), wie die sogenannten Her-

ren der Schöpfung. Was ich, liebe Lilli, geleistet habe, das kann jede Frau, besonders wenn sie liebt — sie muß nur die Gelegenheit dazu haben, und diese ihr zu geben, dazu ist die Sektion doch da«. Ei freilich, wir wollen uns in Zukunft auch nach dieser Seite hin schon Mühe geben. Heute aber sei ein herzlicher Händedruck gedrückt unserer verehrten Hüttenmutter, Frau *Gr. Gerlach*, für alles das, was Liebliches sie uns gedichtet und gesungen hat. Sie bleibe immer wie ein Lied zur Laute, auch für unsere Sektion; und ihr nach recht viele des im Schönen starken Geschlechts! Die Wege sind geöffnet. Vielen Wünschen nachkommend beschloß am 7. Januar 1923



Kletterschule an den Teufelssteinen.

die Hauptversammlung der Sektion, die außerordentliche Mitgliedschaft den Ehefrauen der ordentlichen Mitglieder, dazu nicht selbständigen Personen über 15 Jahren zuzugestehen, letzteren als Mitgliedern der Jugendabteilung. Der Beschluß war gut wie natürlich jeder unserer Sektion, aber es paßt dem Chronisten nicht, daß hier die Ehefrauen in Gegensatz gerückt erscheinen zu »ordentlichen« Mitgliedern. Aber das liegt nur an den üblichen »vereintechnischen« Ausdrücken; wollen wir die Gefühlslage ausdrücken, aus der heraus wir damals den »den Frauen entgegenkommenden« Beschluß faßten, so wäre das »Außerordentlich« zu erläutern dahin: über den anderen stehende, immer verehrte Mitglieder. Nur die beschränkten Raumverhältnisse hindern den Berichterstatter, das des weiteren zu versichern. Er muß zurück zur Jugendgruppe, zu der er leider nicht mehr zählt.

Sie wurde am 26. Januar 1922 mit der *Bergsteigergruppe* gegründet. Die letzte strebt an die »Zusammenfassung aller alpin tätigen Mitglieder zwecks Austausches gegenseitiger Erfahrung; Erhaltung und Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit durch Wanderungen unter Beobachtung echt bergsteigerischer Gepflogenheiten: Kartenlesen, Orientierung im Gelände, Kletterfahrten, Skitouren.« Ihr Obmann ist Herr Prokurist *E. Günther*. Er hat uns schon manchmal geführt beim Schulklettern an den Greifensteinen und Teufelssteinen; er hat mit durchgeführt die von Herrn *Burger* Leipzig geleiteten Skikurse der letzten Jahre. Der halben Sektion sind seit



Kletterschule an den Greifensteinen.

dem Bretteln gewachsen. Ein prächtiger Stützpunkt wurde dabei das schöne Heim der A. S. C.-Hütte bei Johannegeorgenstadt. Manch prächtige Stunde haben dort auch solche miterlebt, die Bretternicht oder noch nicht haben und im Sommer gern das ideale Skigelände aufsuchen. Die *Jugendgruppe* will die »Pflege von bergsteigerischem Geiste, bergsteigerischen Sitten und Geselligkeit, Wanderungen zur Pflege des Heimatsinnes und der körperlichen Stärkung, Skitouren und Übungsklettern«. Ihr Führer ist heute Herr *Hans Gerlach*, der jüngste aus der alpin so fruchtbaren Gerlachfamilie; unter ihm muß das Leben der Gruppe — wie er berichtete — »frisch und fröhlich« sein; damit es aber nicht über- schäumt, hat sich die Jugend den ruhigeren Herrn Baumeister *Böttger*

zum beistehenden Obmann aus Vorstandskreisen gewählt. Mit dieser Gruppe hat die 1912 ins Programm des D. u. Oe. A.-V. aufgenommene Jugendwanderbewegung auch in unserer Sektion eine Einordnung gefunden. Der Hauptverein berichtet, daß diese »Jugendgruppen durch ihre Disziplin, ihre echte alpine Gesinnung und ihre Einstellung auf kraftvolle Männlichkeit sich eine geachtete Stellung in der lawinengleich anschwellenden deutschen Jugendwanderbewegung erworben und vielfach vorbildlich gewirkt« hätten. Unsere Jugendgruppe wird, wenn etwas gefestigt, dem nicht nachstehen wollen und zugleich auch für die Vorhaben unserer Sektion das Organ williger Unterstützung werden.

1922 wurden aber noch zwei weitere bedeutsame Schritte getan, der zur Gründung der Ortsgruppen in Meerane und Glauchau und der zum Bau der Hütte bei Sosa. Die Bahnverhältnisse erschwerten den auswärtigen Mitgliedern die Teilnahme an den Zwickauer Veranstaltungen. 1921 tauchte in Glauchau und Meerane der Gedanke der Selbständigmachung auf. Es war damals sicher besser, ihn zu verdrängen durch den der *Ortsgruppenbildung*. Am 13. April 1922 wurde das für *Meerane*, am 18. Dezember für *Glauchau* verwirklicht. Unter ihren Obmännern, den Herren Rechtsanwalt Dr. *Langlotz*-Meerane und Fabrikant *Artur Haussels*-Glauchau,

beide dem Vorstande der Sektion angehörig, haben beide Ortsgruppen ein reges Innenleben und ein starkes Mitgliederwachstum zu verzeichnen. Meerane ist von 32 Mitgliedern auf 120 angewachsen, Glauchau zählt jetzt etwa 100 Mitglieder; Meerane veranstaltete vom 9. Mai 1922 bis 2. Mai 1924 zehn selbständige Lichtbildervorträge, bis auf zwei durch Sektionsmitglieder; Ähnliches leistete Glauchau.

Zu einem geradezu kühnen Unternehmen entschloß sich die Sektion im tollen Inflationsjahre 1923, zum Bau eines Wander-, Kletter- und Skistützpunktes im Erzgebirge. Von unserem Mitglied, Herrn Obersteuereinspektor *Seipel*, war schon 1921 des öfteren angeregt worden, für die Vielen, denen die Verhältnisse eine Alpenfahrt nicht mehr erlauben, und für die gern miterlebten Sektionsausflüge in unser schönes Erzgebirge ein Bergheim zu schaffen. Jeder »echte Alpinist« ist ein Freund der Heimat, ist ein *warmer Erzgebirgsfreund* und *darum* auch ein innerlicher Alpenfreund. Wahre Sehnsucht zum fernen Hochgebirge lebt nicht ohne warme Neigung zu den nahen Heimatbergen. Dem soll Ausdruck gegeben werden durch die bei *Sosa* geplante *Hütte*. Im Sommer 1923 wurden die Vorarbeiten geleistet, wiederum alle durch Mitglieder; Herr Baumeister *Böttger* schuf die Baupläne, ein Werbeausschuß unter Führung unseres hier und sonst immer belebenden zweiten Vorsitzenden, Herrn Dr. *Wittig*, sorgte für das Geld. Bausteine wurden im Frühjahr 1924 ausgegeben, ein ziemlicher

Fonds liegt heute da. Mit dem Weichen des diesmal zähen Winters soll der Bau beginnen. Das wald- und schneumrahmte Bild der Herbeigesehnten zierte schon das Alpenfest am 1. März 1924, und ein Leben spielte sich vor ihm ab, daß man an der Verwirklichung des Planes noch in diesem Jahre kaum Zweifel haben kann. Für die Wahl der Gegend und des Hüttenplatzes waren maßgebend die Beziehungen und Erfahrungen, die unser Ehrenmitglied Herr *Gustav Renner* für Sosa und Umgebung besaß. Wir hätten den treuen alten Hüttenwart, den kenntnisreichen Berater für Alpenfahrten, den lieben Freund unserer Dienstag- abende zu gern unter uns gesehen, auch beim Bau unseres Heims um



Kletterschule an den Greifensteinen.





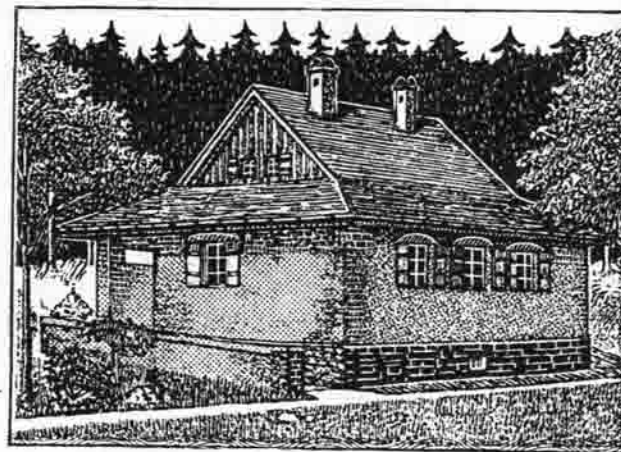
Sosa. Es ist anders gekommen. Was wir, die ihm Nächsten, seit etwa zwei Jahren mit Bangen beobachteten, das trat ein: *Gustav Renner* konnte den Ausgang des Krieges innerlich nicht überwinden. Am 6. Februar 1924 legten wir ihm das letzte Edelweiß auf seinen Sarg.

»Wir Alten passen nicht mehr in diese Zeit, ihr Jüngeren, ihr werdet es doch schaffen!« so hat er oft zum Schreiber dieser Zeilen gesagt. — Wir wollen es versuchen überall, wohin unsere Kraft reicht, auch im Bereiche unserer alpinen Sache, wir wie er auch für unsere Sektion. Ihr Wachstum der letzten Jahre war auch seine Freude, nur daß er immer hinzufügte: die Zahlen allein tun es nicht. Sie zeigen in unserer Sektion dasselbe Bild wie im Gesamtverein; er wies 1914 rund 102000 Mitglieder auf, ging 1918 zurück auf 73000 und stieg seitdem an auf über 215000. In fünf Jahren hat sich also der Mitgliederbestand verdreifacht. Dieses Wachstum um 194% trat ein trotz des Wegfalls der Sektionen, die in den abgetretenen Gebieten liegen, und trotz des Rückganges, den die Mehrzahl der österreichischen Vereine aufweisen (1923 um 7,8%). Bestanden 1918 noch 408 Sektionen, so zählte der D. u. Oe. A.-V. am 31. Dezember 1923 noch 397, davon 286 in Deutschland mit 71,88%, 108 in Oesterreich mit 27,77% und drei im Auslande (Danzig, Kattowitz, Liechtenstein) mit 0,35% der Gesamtmitgliederzahl. Auf eine Sektion kommen durchschnittlich 539 Mitglieder.

Wie im Gesamtverein so verlief auch in unserer Sektion die Mitgliederbewegung. Der Bestand von 539 Mitgliedern im Jahre 1914 sank auf 365 im Jahre 1918 und stieg seitdem an auf 960 am 1. Mai 1924. Wir können uns dieser Bewegung freuen; denn es liegt ihr ein gesundes Streben zugrunde. Aber wir bedenken auch, was der Präsident der 49. Hauptversammlung des D. u. Oe. A.-V., *von Sydow*, am 9. September 1923 in Tölz sprach: »Es liegt ein gewisser Trost in der erneut zunehmenden Zahl unserer Mitglieder; aber wer schärfer zusieht, wird sich nicht verhehlen können, daß ein Teil dieses Zuwachses als Scheinblüte zu bezeichnen ist. Eine große Zahl der Neuaufgenommenen sind dem Alpenvereine beigetreten, sei es, weil sie sich von der Mitgliedschaft materielle Vorteile erhofften, sei es, weil sie im Alpenverein eine Förderung von Zielen erwarten, die an sich nicht Sache des Alpinismus sind.«

Diese warnenden Worte sind an die Sektionen gerichtet. Sie sind nach den Statuten des Gesamtvereins in rechtlicher Beziehung selbständige Körperschaften. Bei ihnen liegt das Schwergewicht der praktischen alpinen Betätigung, wie auch der erziehenden und werbenden Tätigkeit für den Alpinismus. Hier auch nur können wirksam die Gefahren bekämpft

werden, die der ganzen Bewegung drohen und die schon 1911 der Vorsitzende der Koblenzer Hauptversammlung, *von Pfister*, kommen sah: die eine von »nationalistisch-politischer Seite, die andere von der einer Verflachung ins Fremdenindustrielle«, und denen gegenüber er ausführte, daß der Alpenverein sich nicht der Gefahr aussetzen dürfe, als politischer Verein angesehen und als solcher behandelt zu werden. Es werde allzuoft übersehen, daß das bloße Dasein des Alpenvereins mit seinem moralischen



Geplante neue Hütte bei Sosa i. Erzgb.

und finanziellen Gewicht mit Naturnotwendigkeit dem Deutschtum in den Alpen zu Gute komme, ohne daß er diese — automatische — Wirkung in äußere Erscheinung treten lasse. Gegenüber der anderen Gefahr tue eine Abkehr von den Luxusbauten und der rentenerstrebenden Gastwirterei not; also Einfachheit, wie sie in den ersten Zeiten des Alpenvereins selbstverständlich war. Dieselben Gedankengänge sprach Herr *von Sydow* im vorigen Jahr aus, und die letzten drei Hauptversammlungen standen im scharfen Kampfe gegen die Gefahr der Politisierung und Verflachung.

Unsere Sektion war auf allen Tagungen nach dem Kriege selbst vertreten; sie gehört auch dem am 11. Juni 1922 in Leipzig geschaffenen Verband mitteldeutscher und nordostdeutscher Sektionen an, der die Einheit des D. u. Oe. A.-V. unter allen Umständen aufrechterhalten und die Selbständigkeit der einzelnen Sektionen wahren will und unter seine Grundsätze auch die aufgenommen hat: der Alpenverein soll ein Verein nicht allein der Bergsteiger, sondern auch der Bergfreunde sein; er darf sich nicht zum Fremdenverkehrsverein entwickeln. Er soll deutsche Art und deutsche Kultur durch seine Arbeit fördern, aber parteipolitische, religiöse

und Rassenfragen von sich fernhalten, unbeschadet der vollen Selbständigkeit der einzelnen Sektionen in ihrer Stellungnahme zu diesen Fragen. An den Nürnberger Leitsätzen, die einfacheres Hüttenleben fordern, wird festgehalten.

Entsprechend diesen Grundsätzen stimmten unsere Vertreter in Augsburg, Bayreuth und Tölz für die bekannten »Richtlinien« und gegen die von »Austria« hartnäckig immer wieder eingebrachten Anträge gegen »Donauland«. Wegen ihrer Verquickung mit politischen Bestrebungen erklärte eine Vorstandssitzung die Anträge Austria als nicht im Interesse des Alpenvereins liegend. Wir unterstützten damit die Stellung des Hauptausschusses und die vorläufig noch stärkere und 1923 gegenüber 1922 erstarkte Richtung im Gesamtverein. Eine volle Überwindung der Gefahr der Einmischung wesensfremder Momente wird nicht erreicht; wir werden mit ihrer Eindämmung genug zu tun haben. Die darauf gerichtete Arbeit kann nur in den einzelnen Sektionen geleistet werden und gelingen, wenn 1. festgehalten oder wieder aufgerichtet werden die idealen Ziele der Gründer unseres Alpenvereins, die Sinn und Verständnis für die Schönheiten der Bergnatur wecken und pflegen und ihre unerschöpflichen Quellen für die körperliche und seelische Gesundheit des Menschen *offen und rein* erhalten wollten, und wenn 2. dieses Ziel in möglichst vielen Mitgliedern lebendig gemacht wird. Dazu kann der Hauptverein beitragen durch seine »Zeitschrift« und »Mitteilungen«. Aber die müssen auch gelesen werden. Es ist beschämend und es wird die Freude an dem Mitgliederzustrom sehr getrübt, wenn die »Mitteilungen« in einem Verein von über 215000 Mitgliedern von nur 20000 bezogen werden. Es ist eine erste Aufgabe aller Sektionen, diesen Kreis der Leser zu erweitern und Veranstaltungen zu treffen, durch die der Inhalt der alpinen Literatur bekannt und das Interesse an ihrer Lektüre gesteigert werde. Unsere Sektion hat vor Jahresfrist einen darauf zielenden Vorschlag angenommen. Sie verfügt über einen Stamm von Mitgliedern, von denen die dazu nötige Arbeit an den Dienstags-Abenden geleistet werden könnten. Hier liegt die Zelle der Belebung fürs Ganze; sie darf nicht heruntersinken von der höheren Warte eines Alpenvereinsabends, obgleich er »Stammtisch« heißt; geistig rege immer und arbeitswillig dann, wenn besondere Veranstaltungen notwendig werden!

Wir freuen uns des neuen Zweiges, der neben Bergsteiger- und Jugendgruppe am 15. Juni 1923 angesetzt wurde mit der Bergsteigerriege in der »Turngemeinde Zwickau«. Wir älteren Semester lassen uns recht gern von der sachkundigen Leitung des Herrn Studienrates P. Schmidt bewegen, gelenkig und fähig machen für nächste Bergtouren. Ein richtiger Alpinist hält es gern mit der turnerischen Leibspflege. Aber sie ist ihm Mittel für ein anders gelegenes Ziel: für das körperliche und seelische Erleben der alpinen Bergwelt.



Der Alpenverein ist kein wissenschaftlicher Verein, ist kein Verein der Bergsteiger, ist kein Verein für wetteifernden Sportbetrieb; er will in sich vereinen alle Freunde der Alpenwelt, alle, die dieser Freundschaft innerlich zugänglich sind, nicht nur die, die ernste Forschung dahin zieht, nein und noch vielmehr alle, die offenen Sinn mitbringen für die unvergesslichen Eindrücke der Hochgebirgswelt. Er verlangt keine besonderen Leistungen, er setzt nur voraus die Aufgeschlossenheit für die Sprache der Natur. Nicht Leistungen, sondern Erleben! Er kennt keinen Unterschied des Standes, keine Landesgrenzen; überall will er die Liebe wecken zu der deutschen Heimat, zu den heimischen Bergen und zu der neben dem Meere größten Naturschöpfung und Naturschönheit, zu den Alpen, den gewaltigsten Zeugen einer früheren Epoche der Erdbildung, zu den Bergriesen, die allen Wandel der Zeiten in souveräner Ruhe überdauerten. Ein Weckruf wollte er 1869 sein, ein Weckruf zum Wandern, ein Weckruf zu festlichen Tagen dort, wo Körper und Geist Erhebung finden am Großen, Erhabenen, Ewigen. Echte Ferienphilosophie will er heute lehren alle, die aus dem Getümmel des Menschenkampfes und aus dem Dunstkreise unserer modernen Vergnügen hinausfliehen »in die heitere Schöpfungssprache der Hochgebirgsnatur, in den Stillfrieden der Berge« (Purtscheller), in die unerschöpfliche Fülle von Bildern und Eindrücken höherer Art. Er will sammeln und führen alle, die das Wandern in den Bergen nicht betrachten als bloßen Sport, sondern als eine Lebenserhellung, nicht als Modesache, sondern als Naturkultus, als einen Ausdruck der Gottesverehrung, die sich dann in der Alltagsarbeit weiter erbauen an der Nachhaltigkeit genossener Eindrücke. Wenn J. Pauls Ausspruch wahr ist, daß »die Probe eines Genusses die Erinnerung sei«, dann hat der innerliche Alpenfreund das Recht, seine Sache für gut und edel, seine Leidenschaft für männlich und lebenswert zu halten. Was der Geist genossen und in sich aufgenommen, was der Wanderer an Eindrücken für sein gemütliches und geistiges Leben mit heimbringt, das ist das Wertvollste seiner Bergfahrt.

Es gibt unter den 215000 Mitgliedern des D. u. Oe. A. V. sicher nicht wenige, denen solches Erleben fremd ist und sein wird. Das bleibt nicht aus beiden Massen, die ihm zuströmen, und bereitet seinen Führern und seiner inneren Freunden hier und da, dann und wann Unbehagen; das stellt sie aber auch jeden Tag vor die große und schöne Aufgabe: nicht nur die Alpen wissenschaftlich zu erforschen, nicht nur das Hochgebirge praktisch zu erschließen, nicht nur alte Wege zu erhalten und neue zu schaffen in Fels- und Gletscherregionen, Hütten für wirkliche Bergsteiger dort zu

pflügen, nein, daß er dazu auch die Aufgabe zäh und immer neu denke: Wege zu bauen in das Innere seiner Mitglieder, daß hier sich Stätten echt alpinen Sinnes auftuen, daß jede Sektion gleich werde einer hochalpinen Hütte, hochgelegen über aller seichten Vereinsmacherei, freigelegen in der reinen Bergluft ideellen Strebens und geistig gehobener Geselligkeit, daß der ganze Alpen-Verein sich immer auf einer Höhe halte, die Belehrendes für die Jugend biete, Stärkendes und Versöhnendes für den Mann, Tröstendes und Neubelebendes für den Greis: ein starker Diener unseres lieben deutschen Volkes und Vaterlandes zur Gesundung und Lebensfreude, zur körperlichen Erholung und seelischen Aufrichtung, zur Liebe der Natur und Menschheit, zur Ausdauer und Seelenrüstung im Kampfe mit allen Schwierigkeiten!

So sei an den Schluß der kleinen Schrift, die gern geschrieben wurde in Dankbarkeit für das, was unsere Jubilarin gab, und in Begeisterung für das, was der D. u. Oe. A. V. will, ein Wort gesetzt unseres *Hermann Petzold*, gesungen in einer schönen Weihnachtsstunde, wert, immer durchdacht zu werden:

Heiliger Drang zu den ragenden Höh'n  
 Hebt uns empor aus dem Alltagsgetön,  
 Reißt auch die Heimat wieder nach oben,  
 Nur nicht verzagen, tapfer geloben:  
 Freunde, Bergheil!

*Dr. Ziechner.*



## VORTRAGSVERZEICHNIS

1874

- 13. Juni Dr. Schreiber, Besteigung des Ortlers
- 11. Juli Temper, Pitztal, Kaunser- und Langtauferer Tal
- 12. September Schnorr, Wanderungen in dem nördlichen und südlichen Ortlergebiet
- 10. Oktober Dr. Klitzsch, Oberbayern und Ötztal
- 14. November Müller, Besteigung des Großglockners
- 12. Dezember Temper, Das Berchtesgadener Land, das steinerne Meer und Kapruner Tal (Riffitor)

1875

- 9. Januar Schnorr, Die Verbreitung der alten Gletscher  
Dr. Staude, Besteigung der Zugspitze
- 13. März Schnorr, Reise von Christiania durch Provinz Valdres nach Sogne und Hardanger Fjord
- 10. April Steinbach, Erlebnisse im nördlichen Kalifornien
- 22. Mai Temper, Ahornspitze im Zillertale
- 12. Juni Schnorr, Osterwanderung in den Alpen (Val di Sarca, Sugana, Belluno und Cortina)
- 9. Oktober Lehmann, Besteigung der Vertainspitze und des Monte Cevedale
- 13. November Temper, Das Stubay-Tal und seine Besteigung des Zuckerhütl's
- 12. Dezember Facilides, Wanderungen im Glocknergebiete

1876

- 9. Januar Müller, Wanderungen im Ortlergebiete
- 13. Februar Schnorr, Besteigung des Monte Rose und Wanderungen am Südfuße desselben
- 11. März Dr. Geißler, Besteigung der Rödtspitze und des Monte Tofana
- 9. April Temper, Besteigung des Ortlers
- 14. Mai Röber, Eine Besteigung des Vesuvs
- 9. September Schnorr, Besteigung des Corno di Baitone und des Monte Adamello
- 8. Oktober Temper, Das Val di Genova und über die Lobbia bassa
- 12. November Lehmann, Wanderung aus dem Stubay über das Pfaffennieder in das Passeier
- 17. Dezember Schnorr, Besteigung der Angelusspitze

1877

- 14. Januar Schnorr, Die Gletscher
- 11. Februar Facilides, Besteigung des Wiesbachhornes
- 18. März Lossow, Das Zillertal und Ötztal  
Schubert, Die Weißkugel  
Schnorr, Similaun und Ramolkogel
- 15. April Lehmann, Die Bocca di Brenta
- 14. Oktober Facilides, Alte und neue Touren im Glocknergebiet
- 11. November Schnorr, Die Königsspitze und der Ortler

1878

- 13. Januar Temper, Der Dachstein
- 9. Februar Rothmaler, Besteigung des Wetterhornes
- 10. März Lehmann, Brenta alta und Caré alto
- 13. April Schubert, Besteigung der Weißseespitze  
Lehmann, Der Pitz Languard
- 12. Mai Temper, Die Dolomiten (Besteigung der Marmolata)

2. Juni Schnorr, Aus dem Adamellogebiete (Presanella, Adamello)  
 7. Juli Müller, Über Landschaftsphotographie  
 22. September Temper, Besteigung der Wildspitze  
 12. Oktober Schnorr, Aus den Zillertaler Alpen (Olperer)  
 17. November Lehmann, Über das Rheinwaldgebirge (Besteigung des Rheinwaldhorns)

#### 1879

12. Januar Rucks, Von Salzburg bis Cortina  
 9. Februar Lehmann, Aus dem Rhätikon- und Silvrettagebirge  
 9. März Temper, Von San Michele nach Trient (Molveno — Monte Gazza)  
 20. April Lehmann, Die Gefahren bei Alpenwanderungen  
 11. Mai Schnorr, Die Bildner des Alpenreliefs  
 6. Juli Temper, Die Tauernübergänge  
 21. September Lehmann, Die Zugspitze  
 26. Oktober Temper, Die Reichenspitze  
 30. November Rothmaler, Wanderungen in Salzburg und Tirol (Großvenediger)  
 14. Dezember Schnorr, Aus dem Zillertaler Hochgebirge (Hochfeiler und Schrammacher)

#### 1880

11. Januar Lehmann, Aus dem Pitztale (Wildspitze)  
 8. Februar Facilides, Piz Surlei und Piz Julier  
 14. März Temper, Dreiherrnspitze  
 18. April Jentsch, Besteigung des Monte Cristallo  
 9. Mai Rothmaler, Wanderungen in Tirol, Fortsetzung (Kitzbühler Horn und Duxer Joch)  
 19. September Schnorr, Bergfahrt auf den Greiner  
 24. Oktober Lehmann, Das Brentagebirge (Brenta alta)  
 12. Dezember Müller, Photographische Exkursion in das Adamellogebiet

#### 1881

16. Januar Temper, Wanderungen in den Bayerischen Alpen  
 20. Februar Schönfelder, Auf den Galdhöpüg und über das Sognfeld nach Lyster  
 3. April Schnorr, Der Golf von Neapel und der Vesuv  
 Dr. Schickedantz, Besteigung des Aetna  
 19. Juni Albrecht, Besteigung der Cima di Jazzi  
 10. Juli Lehmann, Von der Nordseite auf die Presanella  
 18. September Schnorr, Aus dem Zillertaler Hochgebirge  
 16. Oktober Reinstein, Auf dem Extrazuge. Eine Besteigung des Titlis  
 20. November Lehmann, Aus den Julischen Alpen  
 11. Dezember Kramer, Hochtouren im Berner Oberlande

#### 1882

15. Januar Jacobi, Die Karpathen  
 5. Februar Rucks, Zugspitze, Venter Wildspitze und Schlern  
 12. März Schnorr, Das Zillertal  
 14. Mai Lehmann, Kufstein und seine Umgebung  
 2. Juli Lehmann, Das Montavon  
 17. September Schnorr, Touren in der Stubayer und Ötztaler Gebirgsgruppe  
 15. Oktober Temper, Acht Tage im Zillertale  
 12. November Dr. Lachmann, Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen auf Alpentouren  
 16. Dezember Müller, Photographische Studienreise in die Silvrettagruppe und an den Arlberg

#### 1883

14. Januar Jahn, Tiroler Bäder  
 11. Februar Lehmann, Das Stubaytal  
 11. März Temper, Die Riesenfernergruppe  
 15. April Schnorr, Fahrt durch Corsika  
 27. Mai Jacobi, Über Welt-Straßen  
 24. Juni Schönfelder, Die ersten beiden Besteigungen des Skagestölind in Norwegen  
 25. September Temper, Besteigung der Sonklarspitze im Sommer 1883  
 21. Oktober Schnorr, Quer durch Sardinien  
 25. November Lehmann, An den Quellen des Vorderrheins  
 16. Dezember Müller, Photographische Hochgebirgsstudien im Sommer 1882

#### 1884

13. Januar Temper, Gurgl und seine Umgebung  
 17. Februar Schnorr, Hochtouren im Ziller- und Ahrntale  
 9. März Hesse, Vom Bodensee zum Stubay  
 6. Juli Schnorr, In den Alpen vorkommende Mineralien  
 28. September Temper, Olpererbesteigung  
 9. November Schnorr, Besteigung der Weißseespitze und der Weißkugel  
 14. Dezember Lehmann, Über den Hohen Sentis und den Übergang von der Gscheneralp nach Realp an der Furkastraße

#### 1885

18. Januar Meyer, Das Rosengartengebirge  
 15. Februar Schnorr, Die Entstehung der Alpenseen  
 15. März Schumann, Besteigung des Hochfeilers  
 Temper, Das Kitzsteinhorn  
 17. Mai Müller, Die Ergebnisse einer photographischen Studienreise in den Hohentauern und Ampezzaner Gebirge  
 4. Oktober Meyer, Reise von Salzburg über den Untersberg in die Glocknergruppe und eine eintägige Gipfelwanderung über den Glocknerkamm von der Romariswand zur hohen Riffel  
 1. November Voigt, Schweizerische Aussichtsberge (Niesen, Wildhorn, Pic d'Arzinol, Mettelhorn, Eggshorn, Pizzo-Centrale, Gr-Mythen)  
 29. November Semper, Die Besteigung der Vertainspitze vom Laaser-Tal aus und über den M. Cevedale  
 20. Dezember Schönfelder, Leipzig, Tal- und Gipfelwanderungen in der hohen Tatra

#### 1886

31. Januar Schnorr, Die Jungfrau in den Berner Alpen  
 7. März Hesse, Vom Fluchthorn zum Gipfel des Piz Buin  
 11. April Kupfer, Touren in der Stubayer Gruppe und über eine Besteigung des wilden Freigers  
 16. Mai Schnorr, Frühlingssfahrt nach Steiermark und Besteigung des Tamischbachturmes und hohen Pyrgas  
 4. Juni Müller, Erlebnisse auf seiner letzten photographischen Reise in die Rauris und das Kapruner Tal  
 4. Juni Grusche, Besuch des Piz Ciavalsch  
 10. Oktober Schnorr, Besteigungen des Schalfkogels, Fernerkogels und der Buderhofspitze  
 14. November Röber, Wanderung durch das Laaser Tal  
 12. Dezember Voigt, Rundgang in den Dolomiten von Primiero

## 1887

23. Januar Meyer, Meerane, Touren im Lisenzer, Längen- und Sulztal (Hohe Villerspitz und Fernerkogel)  
 27. März Renner, Wanderungen durch Steiermark und in der Hochschwabgruppe  
 Schnorr, Erläuterungen des Linggschen Erdprofils  
 24. April Dr. v. Abendroth, Reise nach Siebenbürgen und Konstantinopel  
 22. Mai Dr. med. Lachmann, Ausflug in den Vorarlberg  
 18. September Stud. jur. Tittel, Wanderung durch die norwegische Gletscherwelt  
 23. Oktober Meyer, Meerane, Hochtouren und Übergänge im Sulztal  
 11. Dezember Schnorr, Bergtouren diesseits und jenseits des Brenners

## 1888

15. Januar Voigt, Spätsommertage am Mont Blanc  
 5. Februar Schnorr, Das Zeichnen von Panoramen  
 29. April Dr. med. Lachmann, Höhenklima und Bergsteigen als Heilmittel  
 8. Juli Schnorr, Ratschläge und Winke für diesjährige Alpenreisen  
 16. September Schnorr, Eine Woche im Grödnertal  
 14. Oktober Schönfelder, Leipzig, Siebenbürgen und die transsilvanischen Alpen  
 11. November Dr. von Abendroth, Reiseeindrücke aus Konstantinopel  
 16. Dezember Kellerbauer, Chemnitz, Besteigung des Matterhorns

## 1889

10. Februar Böhme, Rosegger in seinen Schilderungen von Land und Leuten  
 31. März Seifert, Vom Glocknerhaus auf das Wiesbachhorn  
 2. Juni Schnorr, Wanderung an der Riviera  
 13. Oktober Schnorr, Hochtouren in den Dolomiten  
 11. November Voigt, Aus dem Stubayer und Öztaler Hochgebirge  
 14. Dezember Schnorr, Der Ätna

## 1890

12. Januar Kellerbauer, Eine Besteigung des Zermatter Weißhorns  
 20. April Reißmann, Über Alpenmusik  
 15. Mai Renner, Über das steinerne Meer und durch die Norddolomiten  
 7. September Müller, Hannover, Ferienreise nach Australien  
 26. Oktober Schnorr, Bergfahrten in den Schweizer Hochalpen  
 23. November Voigt, Vom Ankogel zur Adria  
 14. Dezember Mensing, Aus dem Allgäu und die Höfatsspitze

## 1891

25. Januar Meyer, Meerane, Hochtouren im obersten Pfelder- und Pfossental  
 22. Februar Lippold, Glauchau, Bergfahrten im Berner Oberland  
 19. April Röber, Der Col d'Anterne  
 10. Mai Voigt, Ausflug nach Dalmatien und Montenegro  
 5. Juli Müller, Über die neueren Fortschritte der Landschaftsphotographie  
 18. Oktober Schnorr, Umwanderung der Seiser Alpe  
 20. Dezember Voigt, Bergfahrten in Westtirol und Ostschweiz

## 1892

3. Januar Dr. Böck, Berlin, Reiseerlebnisse im Himalayagebirge und in Indien  
 21. Februar Meyer, Meerane, Hochwanderungen im Pfelder- und Pfossental  
 22. Mai Schumann, Auerbach, Dalmatinische Küstenbilder  
 Renner, Aus der Brenta-Gruppe  
 23. Oktober Schnorr, Reisebilder aus Griechenland und Sizilien

## 1893

19. Februar Lippold, Glauchau, Hochtouren vom südlichen Ortlergebiet zur Brenta-Gruppe  
 7. Mai Streubel, Wanderungen durch die nördlichen Kalkalpen  
 9. Juli Renner, Die Sanntaler Alpen  
 15. Oktober Hesse, Von der Salzach zur Drau  
 12. November Voigt, Ferientage in Saas-Fee  
 17. Dezember Erler, Städtebilder aus Oberitalien

## 1894

14. Januar Meyer, Meerane, Der Tribulaun und die Feuersteine  
 11. März von Einsiedel, Glauchau, Besteigung des Ätna während der Eruption am 8. August 1892  
 15. April Schnorr, Besteigung des Monte Pizzocolo im Frühjahr  
 1. Juli Schönfelder, Auerbach, Auf bequemen Wegen von Sexten nach Primör  
 21. Oktober Röber, Fahrt von Trient nach Venedig  
 25. November Voigt, Erinnerungen an Zermatt  
 23. Dezember Dr. phil. Voigt, Auerbach, Tage in Abbazia und den Julischen Alpen

## 1895

10. Februar Renner, Aus den Leoganger Steinbergen in die nördlichen Dolomiten  
 10. März Gentzsch, Meerane, Aus dem Salzkammergut nach den hohen Tauern  
 13. Oktober Schnorr, Ausflug in das Pfelderertal zu dem Zwickauer Hüttenplatz  
 17. November Röber, Werdau, Reisebilder aus dem Schwarzwald und den Vogesen  
 15. Dezember Schubert, Das Rootmoosjoch und dessen Umgebung

## 1896

12. Januar v. Payer, Die Nordpolfahrten  
 12. Juli Röber, Werdau, Wanderungen in den Vogesen  
 21. November Schnorr, Frühlingstage auf der Insel Capri  
 10. Dezember Schumann, Auerbach, Reisebilder aus dem hohen Norden (nördliches Norwegen und Spitzbergen)

## 1897

7. Februar Erler, Sommertage in Interlaken  
 14. März Röber, Werdau, Fußwanderungen vom Bodensee bis Ponteresina  
 23. Mai Schnorr, Das Projekt der Jungfraubahn

## 1898

16. Januar Renner, Vom Schliersee zur Primörgruppe  
 13. Februar Dr. Stirl, Durch die nördlichen Kalkalpen zur Stubayer Gletscherwelt  
 22. Mai Schnorr, Frühlingstage an der Riviera di Levante  
 16. Oktober Schnorr, Eine Besichtigungsreise zur Zwickauer Hütte

## 1899

22. Januar Röber, Werdau, Reiseerinnerungen aus Italien  
 19. Februar Dr. med. Schüßler, Reiseskizzen aus Rußland  
 12. März Erler, Von Bozen in die Polagruppe  
 11. Juni Renner, Aus dem Kaunsertal zur Tonale-Straße  
 10. September Schnorr, Die Eröffnung der Zwickauer Hütte  
 10. November Renner, Wanderungen zur Zwickauer-, Grasleiten- und Vajolett-Hütte

## 1900

21. Januar Schnorr, Leiden und Freuden der Hochtouristen vor 25 Jahren, ein Rückblick  
 18. Februar Dr. med. Schüßler, Reiseskizzen aus Rußland, II  
 11. März Kretschmar, Eine Springtour in den Alpen  
 1. Juli Birkigt, Von der Donau bis zur Drau  
 14. Oktober Renner, Von der Zwickauer Hütte über den hinteren Seelenkogel nach Gurgl  
 16. Dezember Kretschmar, Von Salzburg bis Desenzano

## 1901

20. Oktober Kretschmar, Vom Fels zum Meer  
 24. November Renner, Durch das Ötztal zur Zwickauer Hütte  
 15. Dezember Schiefer, Durch das Fuschertal über den Großglockner nach Lienz

## 1902

2. März Gehre, Werdau, Das Gottscheer-Land und südliche Krain  
 16. März Dr. med. Klinger, Hochwanderungen im Stettiner und Zwickauer Hüttengebiet  
 8. Juni Fritzsche, Leubnitz, Im bayerischen Hochland  
 12. Oktober Schubert, Mein Stammquartier im Allgäu  
 9. November Dr. Wappler, Mit dem Norddeutschen Lloyd von Bremen nach Genua und Neapel  
 14. Dezember Dr. Frisch, Brennerfahrten

## 1903

18. Januar Hentschel, Gratwanderungen im östlichen Gurgler Kamm  
 22. März Dr. Wappler, Durch die unteren Balkanländer und den Bosphorus nach Konstantinopel  
 28. Juni Beck, Zugspitze, Weißkogel und Marmolata  
 8. November Schnorr, Die Presanella- und Adamello-Gruppe  
 13. Dezember Beck, Vom Dachstein zu den drei Zinnen

## 1904

28. Februar Dr. Wappler, In den Ruinen von Pompeji  
 21. März Löbe, Recht und Sitte in den Alpen  
 16. Oktober Wüstner, Kirchberg, Im meerumschlungenen Lande  
 6. November Dr. Gehre, Werdau, Das Siebenbürger Sachsenland und seine Bewohner  
 11. Dezember Beck, Vom Totenkirchl zum Ortler

## 1905

26. Februar Schimmel, Vom Chiemsee zum Großvenediger  
 15. Oktober Koch, Aus dem Kaisertal bis zur Hochwilde  
 19. November Kretschmar, Alpenfahrten eines alten Mannes  
 17. Dezember Dr. Klinger, Vom Wettersteingebirge zur Gurgler Eiswelt

## 1906

21. Januar Dr. Wappler, Nach Norwegen und Spitzbergen, I. Teil  
 25. Februar Dr. Wappler, Nach Norwegen und Spitzbergen, II. Teil  
 25. März Göpel, Vom Ortler zum Adamello  
 11. November Schimmel, Von Hütte zu Hütte  
 16. Dezember Dr. Klinger, Dolomitenfahrten

## 1907

20. Januar Fickenwirth, Totenkirchl, Schönfeldspitze, Kitzsteinhorn  
 24. Februar Göpel, Auf dem Piz Rusein, Tödigruppe  
 21. März Dr. Wittig, Von der Zugspitze ins Ortlergebiet (Lichtbildervortrag)  
 27. Oktober Koch, Vom Königssee zum Ortler  
 15. November Lohse, Von Luzern nach Mailand (Lichtbildervortrag)  
 15. Dezember Fickenwirth, Königsspitze und Weißkogel

## 1908

19. Januar Schnorr, Meine vorjährige Alpenfahrt  
 26. März Dr. Wittig, Reiseskizzen aus dem Kaisergebirge, Kitzbühel und Sterzing (Lichtbilder)  
 25. Oktober Gützold, Die Geisler-Spitzen  
 22. November Dr. Schüßler, Eine Besteigung des Pic von Teneriffa  
 13. Dezember Dr. Klinger, Aus dem Engadin ins Berner Oberland

## 1909

17. Januar Dr. Frisch, Sant Vigil, ein Idyll in Süd-Tirol  
 14. Februar Cand. med. Schüßler, Alpine Skifahrten  
 30. März Dr. Wittig, Von Sexten über Schluderbach-Prags-Taufers nach Meyershofen (Lichtbilder)  
 28. November Dr. Frisch, Ein stiller Winkel (Brioler Hof am Ritten)  
 12. Dezember Seyboth, Der Münchner und seine Sprache

## 1910

16. März Dr. Wittig, Sterzing, Seis a. Schlern, Rosengarten, Riesenferner (Lichtbildervortrag)  
 17. November Dr. Klinger, Chamonix und Zermatt

## 1911

15. Januar Gerlach, Der Bodensee und seine Umgebung  
 26. Februar Dr. Frisch, Wieder einmal im Passeier  
 30. März Scheurig, Ferienreise 1908, Kaunsertal-Pitztal-Fernpaß-Garmisch (Lichtbildervortrag)  
 19. November Dr. med. Schüßler, Von Christiania nach Bergen  
 23. November Gottseina, Reise in die Allgäuer und Ötztaler Alpen (Lichtbildervortrag)  
 27. Dezember Dr. med. Gentsch, Meerane, Reiseerinnerungen aus China und Japan

## 1912

28. Januar Wüstner, Kirchberg, Eine wenig bekannte Idylle an der Donau  
 21. Februar Dr. Klinger, Die Zwickauer Hütte und ihre Umgebung (Lichtbildervortrag)  
 20. März Dr. Wittig, Touren in der Polagruppe und im Berchtesgadener Land (Lichtbildervortrag)  
 25. Juni Dr. Wittig, Hygiene des Bergsteigers  
 28. Oktober Engelbrecht, Generalversammlung in Graz und Reise nach Dalmatien  
 19. November Gottseina, Bilder aus dem Berner Oberland (Lichtbildervortrag)  
 8. Dezember Göpel, Drei viel besuchte Gletscherberge (Großes Scesaplan, Marmolata, Dachstein)

## 1913

6. Januar Schlicke, Von Oberstdorf zum Bodensee  
 17. Februar Röber, Gesau, Das Reisen in vergangenen Jahrhunderten  
 20. Oktober Gerlach, Quer durch das Salzkammergut nach Steiermark

### 1914

6. Januar Dr. Frisch, Sommertage in Sulden  
 1. März Dr. Schiller, Von Salzburg nach Triest  
 26. März Dr. Wittig, Reisebilder aus Ragaz, St. Moritz (Lichtbildervortrag)  
 11. Dezember W. Schmidt, Dresden, Das masurische Seengebiet (Lichtbildervortrag)

### 1915

13. Januar Meyer, Straßburg, Der Grenzkampf und die Kampfstätten der Vogesen

### 1916

6. Februar Gottseina, Mit dem Norddeutschen Lloyd nach Norwegen, dem Lieblingsaufenthalt Kaiser Wilhelms (Lichtbildervortrag)

### 1920

14. Januar Jos. Förster, Wanderungen im Kaisergebirge (Lichtbildervortrag)  
 14. Februar Sattler, Eine Mont-Blanc-Besteigung  
 18. April Göpel, Auf stolzen Felszinnen (Dolomiten)  
 13. November Gerlach, Der erste Besuch der Zwickauer Hütte und der Dolomiten nach dem Kriege (Lichtbildervortrag)

### 1921

6. Januar Fräulein Evers, Aufenthalt in Tölz  
 15. Februar Gottseina, Durch Allgäuer und Ötztaler (Lichtbildervortrag)  
 22. April Mutze, Leipzig, Höhenwege vom Eibsee zum Arlberge (Lichtbildervortrag)  
 11. Mai Dr. Wittig, Sommertage im Fichtel- und Erzgebirge (Lichtbildervortrag)  
 6. Oktober Stud. rer. techn. Falck, Aus dem Kaisergebirge und der Venedigergruppe (Lichtbildervortrag)  
 22. November Söhnel, Löbnitz, Bergtouren in der hohen Tatra (Lichtbildervortrag)  
 13. Dezember Schulze, Grimma, Führerlose Hochtouren im Ortler (Lichtbildervortrag)

### 1922

10. Januar Fräulein Evers, Die Benediktenwand  
 18. Februar Dr. Wittig, Erinnerungen aus Mittenwald (Lichtbildervortrag)  
 14. März Dr. Ziechner, Durchs Pitztal nach der Wildspitze, im Sellrain (Lichtbildervortrag)  
 25. April Gottseina, Großglocknergebiet (Lichtbildervortrag)  
 10. Oktober Dr. Ziechner, Bayreuth und die Hauptversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins  
 31. Oktober Gottseina, Furka-Schweiz (Lichtbildervortrag)  
 28. November Vulpius, Im Wettersteingebirge (Lichtbildervortrag)  
 12. Dezember Dr. Ziechner, Rund um Stubai (Lichtbildervortrag)

### 1923

7. Januar Göpel, Pioniere des modernen Alpinismus  
 27. Februar Günther, Bergfahrten in die Allgäuer und Lechtaler  
 20. März Dr. Wittig, Bilder aus Steinach und Gmünd (Lichtbildervortrag)  
 21. Oktober Teichmann, Die Hauptversammlung in Tölz  
 20. November Seipel, Über Wildspitze und Ramol (Lichtbildervortrag)

### 1924

25. Januar Taege, Vom Allgäu durch die Lechtaler ins Sellrain

In den neugegründeten Ortsgruppen  
 wurden folgende Lichtbildervorträge gehalten:

### MEERANE:

#### 1922

9. Mai Gottseina, Zwickau, Von Oberammergau nach den Zillertaler Alpen  
 27. September Gottseina, Zwickau, Berchtesgaden und seine Umgebung  
 5. Dezember Dr. Ziechner, Zwickau, Rund um Stubai

#### 1923

21. März Dr. Wittig, Zwickau, Bilder aus Steinach am Brenner und Gmünd in Kärnten  
 19. September Vulpius, Zwickau, Im Wettersteingebirge  
 15. Oktober Cand. ing. Falck, Zwickau, Kaisergebirge und Venedigergruppe

#### 1924

18. Januar Seipel, Zwickau, Über die Wildspitze zum Ramol  
 29. Februar Schulze, Grimma, Zum Mont Blanc  
 2. Mai Tauchmann, Meerane, Wanderungen in Tiroler Bergen

### GLAUCHAU:

#### 1922

28. Februar Filmvorführung: Wunder des Schneeschuhs, I. Teil  
 3. April Fortsetzung, II. Teil  
 Im September Dr. Seifert, Chemnitz, Führerlose Touren im Wilden Kaiser- und Ankogelgebiet  
 18. Dezember Dr. Wittig, Zwickau, Bergtouren um Mittenwald und Steinach

#### 1923

7. März Günther, Wanderungen in den Allgäuer und Lechtaler Bergen  
 14. November Dr. Ziechner, Zwickau, Gedanken und Bilder einer Alpenfahrt „Rund um Stubai“

#### 1924

21. Januar Filmvorführung: Eine Fuchsjagd auf Schneeschuhen durchs Engadin  
 8. März Familienabend mit Lichtbildervortrag: Luther, München, Schneeläuferleben

# MITGLIEDERVERZEICHNIS

## EHRENMITGLIEDER:

Baumeister Gentsch, Meerane  
Fabrikbesitzer Rux, Glauchau  
Kaufmann Ernst Schrotsberger, Zwickau

## VORSTAND:

Justizrat Teichmann, 1. Vorsitzender  
Generaloberarzt a. D. Dr. Wittig, 2. Vorsitzender  
Prokurist Gerlach, Schriftführer  
Bankbevollmächtigter Vulpus, Kassierer  
Eisenbahnoberinspektor Valentin, Bücherwart  
Baumeister Böttger, Hüttenwart  
Oberingenieur Töpfer, Stellvertreter  
Prokurist Günther, Obmann der Bergsteigergruppe  
Rechtsanwalt Dr. Langlotz, Obmann der Ortsgruppe Meerane  
Fabrikbesitzer Haufels, Obmann der Ortsgruppe Glauchau  
Justizrat Haun, Beisitzer  
Oberlehrer Göpel, Beisitzer  
Dr. Ziechner, Beisitzer

## MITGLIEDER:

*Die mit einem \* versehenen Mitglieder sind Jubilare*

- 1 1922 Ahnert, Karl Johannes, Lehrer, Zwickau, Mühlgrabenweg 22
- 2 1923 Albers, Karl, Steuersekretär, Zwickau, Äußere Leipziger Straße 2
- 3 1922 Albrecht, Friedrich, Kaufmann, Zwickau, Innere Schneeberger Str. 22 A
- 4 1922 Altschul, G., Bergverwalter, Reinsdorf 169 B
- 5 1923 Amthor, Kurt, Kanzlei-Angestellter, Zwickau, Wettinerstraße 76
- 6 1910 Ancot, Walter, Kaufmann, Zwickau, Parkstraße 24
- 7 1903 Andrae, Valentin, Kommerzienrat, Zw. Weißenborn
- 8 1921 Apel, Fritz, Kaufmann, Zwickau, Regierungsplatz 4/5
- 9 1923 Arnold, Horst, Bankbeamter, Zwickau, Kornmarkt 8
- 10 1901 Arras, Paul, Kaufmann, Zwickau, Schumannstraße 6
- 11 1922 Aster, Gustav, Bankbeamter, München, Holzstraße 9
- 12 1898 \* Auerswald, Pfarrer, Thurm
- 13 1910 Augustin, Fritz, Hütteningen., Beuthen (Deutsch-Oberschl.) Redenstr. 18
- 14 1924 Bach, Erich, Kaufmann, Zwickau, Glauchauer Straße 28
- 15 1923 Bachmann, Frl. Hanna, Zwickau, Ludwig-Richter-Straße 16
- 16 1923 Bachmann, Willy, Kaufmann, Zwickau, Schulstraße 14
- 17 1913 Bakasch, O., Fabrikant, Zwickau, Reichsstraße 15
- 18 1923 Bär, Frau Kommerzienrat, Zwickau, Georgenstraße 4
- 19 1923 Bär, Rudolf, Lehrer, Zwickau, Arndtstraße 12
- 20 1904 Bamberger, Viktor, Bankier, Zwickau
- 21 1922 Barth, Dr., Amtsgerichtsrat, Zwickau, Reichsstraße 19
- 22 1922 Barth, Alfred, Gutsbesitzer, Prinzenhof, Stenn b. Zwickau
- 23 1922 Barth, Dr. jur. Horst, Assessor, Chemnitz, André-Straße 9
- 24 1923 Barth, Kurt, Assistent, Zwickau, Uhlandstraße 44
- 25 1921 Barth, Walther, Bergdirektor, München, Theresienstraße 57
- 26 1922 Bartsch, Max, Kaufmann, Zwickau, Innere Schneeberger Straße
- 27 1921 Bauer, Alexander, Kaufmann, Zwickau, Lothar-Streit-Straße 25
- 28 1921 Bauer, Oskar, Möbelfabrikant, Zwickau, Marienthaler Straße 10
- 29 1921 Bauer, Willy, Eisenbahn-Sekr., Kirchberg i. Sa., Leutersbacher Str. 312

- 30 1904 Bauermeister, Eduard, Bankdirektor, Zwickau, Wilhelmstraße 18/20
- 31 1921 Baumann, Rudolf, Syndikatsbeamter, Zwickau, Innere Schneeb. Str. 8
- 32 1909 Baumgarten, Georg, Bauobersekretär, Dresden-A., Schnorrstraße 24
- 33 1921 Beck, Theodor, Lehrer, Zwickau, Elsasser Straße 18
- 34 1922 Beckmann, Dr., Regierungsrat, Zwickau, Römerplatz 15
- 35 1922 Behme, Dr. med., Zwickau, Bahnhofstraße 3
- 36 1923 Bellmann, Kurt, Architekt, Zwickau, Gneisenaustraße 18
- 37 1922 Bendel, Walter, Obersteuersekretär, Zwickau, Konradstraße 8
- 38 1910 Benndorf, Max, Dr. med., Zwickau, Moritzgrabenweg 21
- 39 1923 Bennewitz, Kurt, Baurat, Zwickau, Reichsstraße 41
- 40 1922 Berger, Karl, Baumeister, Zwickau, Glauchauer Straße 26
- 41 1885 \* Bergmann, Albin, Dr. phil., Prof., Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 24
- 42 1903 Berner, Georg, Dr. med., Zwickau, Bahnhofstraße 17
- 43 1922 Beyer, Ernst, Eisenbahn-Sekretär, Zwickau, Eisenbahn-Bauamt I,  
Privat-Adresse: Kirchberg, Teichstraße, 54 G
- 44 1899 Beyer, William, Ziegeleibesitzer, Zwickau, Moritzgrabenweg 11
- 45 1922 Beyreuther, Hans, cand. med., Zwickau, Lessingstraße 49
- 46 1900 Beyreuther, Richard, Kaufmann, Zwickau, Lessingstraße 49
- 47 1895 \* Birkigt, Theodor, Postverwalter a. D., Alt-Jocketa b. Jocketa
- 48 1920 Bischoff-Korthaus, Frau (Liselotte) München, Amillerstraße 53
- 49 1921 Bitterlich, Ernst Albin, Lehrer, Niederplanitz, Schulstraße 9
- 50 1917 Bitterlich, Max, Dr. med., Thurm, Dorfstraße 86 b
- 51 1922 Blei, Theo, Vertr. der Aachen-Münchener Feuer-Versicherung,  
Zwickau, Poetenweg 7 A
- 52 1923 Blei, jr. Theo, Kaufmann, Zwickau, Poetenweg 7 A
- 53 1892 \* Blumberg, H., Justizrat, Zwickau, Lothringer Straße 6
- 54 1908 von Blumenthal, Frau Nelly, Oberstleutnant, Berlin-Tempelhof  
Berliner Straße 120
- 55 1910 Blumer, Alexis, Fabrikbesitzer, Zwickau, Reichsstraße 8
- 56 1908 Blumer, Alfred, Fabrikbesitzer, Zwickau, Lutherstraße 11
- 57 1891 \* Blumer, Louis, Fabrikbesitzer, Zwickau, Reichenbacher Straße 57
- 58 1921 Böhler, William, Lehrer, Zwickau, Poetenweg 24
- 59 1923 Böringer, Hans, Expedient a. Amtshauptmannschaft, Zwickau, Parkstr. 6
- 60 1923 Börner, Karl, Bankbevollmächtigter, Zwickau, Moritzstraße 34
- 61 1922 Boeters, Dr. med., Oberreg.-Med.-Rat, Zwickau, Äußere Schneeb. Str. 1
- 62 1922 Böttger, Johannes, Baumeister, Zwickau, Bauleitung Krankenstift,  
Friedrich-Staude-Straße 9
- 63 1910 Böttner, Paul, Ingenieur, Zwickau, Wilhelmstraße 33
- 64 1923 Boitz, Kurt, Prokurist, Zwickau, Nordstraße 43
- 65 1923 Bräunlich, Frl. Melanie, Handelsbevollmächtigte b. Gebr. Jacob, Zwickau,  
Roonstraße 1
- 66 1921 Brandt, Fritz, Bergwerksdirektor, Zwickau, Moritzgrabenweg 2
- 67 1922 Brandt, Max, Bankdirektor, Zwickau, Parkstraße 12
- 68 1921 Britz, Dr. med., Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 37
- 69 1906 Brod, Alfred, Kaufmann, Zwickau, Reichenbacher Straße 14
- 70 1923 Brückner, Kurt Franz, Betriebsassistent, Zwickau, Jacobstraße 10
- 71 1924 Büchner, Max, Landgerichtsrat Dr. jur., Zwickau, Glauchauer Straße 19
- 72 1922 Bühling, Frdr., Fabrikbesitzer, Zwickau, Innere Plauensche Straße 22
- 73 1924 Büttner, Dr. med., Arzt, Zwickau, Reichenbacher Straße 33
- 74 1921 Buring, Hermann, Zwickau, Hauptmarkt 9/10
- 75 1923 Buring, Horst, Kaufmann, Zwickau, Hauptmarkt 9/10
- 76 1921 Buschmann, Hans, Fabrikbesitzer, Hartenstein i. E.
- 77 1901 Cammann, Bruno, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer, Teichwolframsdorf
- 78 1922 Coith, Hermann, Landmesser, Zwickau, Wilhelmstraße 10/12



79 1922 Claus, A., Professor, Zwickau, Glauchauer Straße 55  
80 1922 Cramer, A., Apotheker, Oberplanitz  
81 1923 Cramer, Georg, Oberplanitz, Apotheke  
82 1924 Datz, Heinrich, Chemiker, Zwickau, Reichsstraße 18  
83 1908 Dautzenberg, Frau Ernst, Rittergutsbesitzer, Silberstraße b. Wiesenburg  
84 1895 \*Demmrich, Dr. jur., Amtsgerichtsdirektor, Radeberg i. Sa., Badstraße 14  
85 1923 Diener, Alfred, Kaufmann, Zwickau, Osterweihstraße 3  
86 Dietel, Franz, Dr. med., Zwickau, Amalienstraße 4  
87 1921 Dietel, Guido, Fabrikbesitzer, Wilkau  
88 1921 Dietel, Herbert, Fabrikbesitzer, Wilkau  
89 1923 Dietrich, Bruno, Kaufm., Zwickau, Inn. Schneeb. Str., »Goldne Wage«  
90 1922 Döhler, Dr. phil., Studienrat, Zwickau, Crimmitschauer Straße 6  
91 1922 Dominicus, Carl W., Kaufmann, Zwickau, Carolastraße 12  
92 1921 Dominicus, Otto, Rentier, Zwickau, Carolastraße 12  
93 1921 Donath, Hans, Oberleutnant a. D., Zwickau, Bismarckstraße 1A  
94 1922 Drechsel, Robert Walter, Lehrer, Schönheide i. E.  
95 1923 Dressel, Fr. Hildegard, Bibliothekassistentin, Zwickau, Römerplatz 15  
96 1921 Dressel, Rudolf jr., Fabrikbesitzer, Cunersdorf, Bez. Zwickau  
97 1903 Ebert, Welly, Frau Rittergutsbesitzer, Zwickau, Lothar-Streit-Straße 10  
98 1921 Eckardt, August, Dr., Bergdirektor, Zwickau, Karlstraße 13  
99 1922 Eger, Hans, Kaufmann, Zwickau, Wilhelmstraße 8  
100 1922 Eger, Kurt, Kaufmann, Zwickau, Wilhelmstraße 8  
101 1910 Ehrler, Ferdinand, Kaufmann, Zwickau, Schloßgrabenweg 67  
102 1924 Eiche, Walter, Kriminalrat, Zwickau, Schloßgrabenweg 23  
103 1923 Eismann, Artur, Eisenbahn-Sekretär, Zwickau, Friedrich-Meyer-Str. 8  
104 1904 Eißner, Hellmut, Rechtsanwalt, Zwickau, Karlstraße 11  
105 1923 Emmrich, Kurt, Rechtsanwalt, Zwickau, Lothar-Streit-Straße 4  
106 1924 Endig, Otto, Kaufmann, Zwickau, Sedanstraße 7  
107 1922 Endler, Regierungsbaumeister, Zwickau, Lutherstraße 11  
108 1912 Endler, Georg, Direktor, Groß-Särchen, Kreis Sorau O. L.  
109 1922 Enke, Hans, Handlungsgehilfe, Zwickau, Marienstraße 49  
110 1923 Erler, Rudolf Georg, Kaufmann, Zwickau, Friedrichstraße 1  
111 1924 Estel, Louis, Kaufmann, Zwickau, i. Fa. Benno Dietzel  
112 1914 Evers, Fr. Anna, Oberlehrerin, Zwickau, Karlstraße 15  
113 1920 Faehling, Hans, Kaufmann, Düsseldorf, Schloßstraße 15  
114 1904 Falck, Adolf, Kaufmann, Olbernhau  
115 1907 Falck, Hugo, Klempnermeister, Zwickau, Burgstraße 4  
116 1921 Falck, Johannes, stud. rer. techn., Dresden A., Strehlenstraße 72  
117 1921 Falck, Karl, Ingenieur, Zwickau, Reichsstraße 23  
118 1924 Felber, Hans, Syndikatsbeamter, Zwickau, Sedanstraße 8  
119 1923 Ficke, Karl, Lehrer, Zwickau-Schedewitz, Oskar-Arnold-Straße 8  
120 1894 \*Fikentscher, Franz, Direktor, Zwickau, Reichenbacher Straße 67  
121 1921 Fikentscher, Fritz, stellv. Direktor, Zwickau, Reichenbacher Straße 67  
122 1922 Fischer, Emil, Studienrat, Zwickau, Poetenweg 13  
123 1921 Fischer, William, Kaufmann, Zwickau, Moltkestraße 60  
124 1910 Flaskämper, Oskar, Bankdirektor, Zwickau, Wilhelmstraße 18/20  
125 1922 Floß, Erich, Ingenieur, Zwickau, Talstraße 12  
126 1909 Förster, Adolf, Buchdruckereibesitzer, Zwickau, Karlstraße 16  
127 1921 Förster, Artur, Buchdruckereibesitzer, Zwickau, Reichenbacher Str. 16  
128 1920 Förster, Josef, techn. Beamter, Zwickau, Schloßgrabenweg 41  
129 1923 Franke, Kurt, Regierungslandmesser, Dresden N., Ministerium d. Innern  
130 1923 Freitag, Kurt, Verwaltungsbeamter, Niederplanitz, Rathaus  
131 1908 Frey, Karl, Baumeister, Zwickau, Crimmitschauer Straße 7  
132 Freytag, Emil, Fabrikbesitzer, Zwickau, Schloßgrabenweg 2

133 1921 Freytag, Hans, Kaufmann, Zwickau, Innere Plauensche Straße 20  
134 1923 Fricke, Max, Schulleiter, Zwickau, Stiftstraße 3  
135 1922 Friedrich, Ernst Gustav, Ober-Regierungs-Baurat, Leipzig, Inselstraße 7  
136 1923 Friedrich, Fritz, Beamter, Oberplanitz, Lengenfelder Straße 1  
137 1907 Friedrich, Otto, Direktor, Oberplanitz, Lengenfelder Straße 1  
138 1920 Fritzsche, Gotthold, Kaufmann, Zwickau, Innere Plauensche Straße 2  
139 1921 Fritzsche, Karl, Kaufmann, Zwickau, Innere Plauensche Straße 2  
140 1923 Fritzsche, Fr. Marie, Schokoladengeschäft, Zwickau, Marienplatz 10  
141 1910 Fritzsche, Robert, Kaufmann, Zwickau, Hauptmarkt 24  
142 1924 Fröbel, Max, Techniker, Zwickau, Osterweihstraße 4  
143 1923 Frommhold, Ewald Rudolf, Eisenbahn-Assistent, Zwickau, Werd. Str. 11  
144 1920 Gasch, Magnus, Regierungs-Baurat, Altenburg Sa., Moltkestraße 6  
145 1921 Gabner, Willy, Direktor, Zwickau, Lothar-Streit-Straße 6  
146 1922 Geiersbach, Fr. Frieda, Telegraphen-Sekret., Zwickau, Arndtstraße 10  
147 1910 Geigenmüller, Alfred, Kaufmann, Zwickau, Schumannstraße 14  
148 1922 Geigenmüller, Richard, Stadtrechnungsdirektor, Zwickau, Poetenweg 14  
149 1921 Geißler, Regierungs- und Gewerberat, Zwickau, Bismarckstraße 11  
150 1923 Geißler, Friedrich Emil, Baumeister, Zwickau, Mühlportstraße 72  
151 1923 Gelbke, Fritz, Faktor, Zwickau, Schulstraße 11  
152 1922 Gelfert, Dr., Oberstudiendirektor, Zwickau, Carolastraße 32  
153 1923 Georges, Paul, Reichsbankkassierer, Zwickau, Moritzgrabenweg 9  
154 1924 Gentzsch, Fr. Rosel, Zwickau, Moritzgrabenweg 1  
155 1923 Georgi, Wilhelm, Weichenwärter, Lichtentanne, Pestalozzistraße 7  
156 1908 Gerlach, Walter, Bankprokurist, Zwickau, Karlstraße 15  
157 1924 Geßner, Oberlithograph, Zwickau, Wilhelmstraße 25  
158 1904 Geuther, Julius, Kaufmann, Zwickau, Bismarckstraße  
159 1921 Geyer, Johannes, cand. med., Zwickau  
160 1900 Geyer, Louis, Dr. med., Zwickau, Schumannstraße 5  
161 1924 Gigler, Hans, Ingenieur, Zwickau, Moritzgrabenweg 29  
162 1923 Gläsel, Karl Robert, Eisenbahnanwärter, Zwickau, Friedrich-Meyer-Str. 1  
163 1923 Gläser, Richard, Studienrat, Zwickau, Annenstraße 27  
164 1924 Gläser, Walter, Obersteuersekretär, Königswalde Nr. 49  
165 1924 Glöckner, Friedrich August, Lehrer, Zwickau, Römerplatz 4  
166 1923 Glöndner, Rudolf, Kaufmann, Zwickau, Hohenzollerstraße 39  
167 1905 Göpel, Rudolf, Oberlehrer, Zwickau, Mühlportstraße 74  
168 1923 Göpfert, Frau Elisabeth, Damenschneidermeisterin, Zwickau, Johannistr. 4  
169 1923 Göpfert, Paul, Gerichtsoberassistent, Zwickau, Johannisstraße 4  
170 1922 Göring, Paul Friedrich, Buchdruckereibes., Zwickau, Auß. Schneeb. Str. 20  
171 1902 Göttner, Emil, Oberlehrer, Niederhaßlau  
172 1921 Goetze, Adolf, Fabrikbesitzer, Breitenbrunn i. E.  
173 1907 Gottseina, Max, Uhrmacher, Zwickau, Marienplatz 10  
174 1904 Gräbner, Gustav, Kaufmann, Zwickau, Osterweihstraße 5  
175 1922 Graeßer, Kurt, Kaufmann, Zwickau, Lutherstraße 1  
176 1921 Grimm, Erich, Kaufmann, Zwickau, Lothar-Streit-Straße 14  
177 1921 Gröschel, Hans, Weinhandlung, Zwickau, Bahnhofstraße 35  
178 1922 Große, Karl, Zwickau, Reichenbacher Straße 74  
179 1923 Gründler, Hermann, Lehrer, Steinpleis  
180 1914 Grundig, Richard, Oberlehrer, Zwickau, Hermannstraße 11  
181 1921 Günther, Erich, Prokurist, Zwickau, Talstraße 16  
182 1921 Günther, Fr. Gertrud, Dr. med., Innere Schneeberger Straße 19  
183 1921 Güntzburger, Jul., Direktor, Zwickau, Spiegelstraße 7  
184 1900 Günzel, J. H., Schulleiter, Zwickau, Moltkestraße 1  
185 1907 Gützoldt, Rudolf, Lehrer, Zwickau, Schloßgrabenweg 33  
186 1923 Gutjahr, Hans, Kaufmann, Zwickau, Nordstraße 35

187 1923 Hacke, Fritz, Lehrer, Wiesenburg  
 188 1924 Häcker, Max, Betriebsdirektor, Zwickau, Robert-Blum-Straße 6  
 189 1923 Hagemeyer, Rudolf, Kaufmann, Zwickau, Lindenstraße 18  
 190 1921 Harte, Georg, Dr. med., Zwickau, Zwickau, Schumannstraße  
 191 1923 Hartmann, Max Alfred, Eisenbahn-Obersekretär, Zwickau, Bahnhof  
 192 1904 Hartmann, Christian, Fabrikbesitzer, Zwickau, Annenstraße 1  
 193 1912 Hartmann, Friedrich, Fabrikbesitzer, Zwickau, Reichsstraße 17  
 194 1910 Hartmann, Rudolf, Dr. med., Zwickau, Glauchauer Straße 32  
 195 1916 Hartmann, Rudolf, Studienrat, Grimma i. Sa., Schroederstraße 3  
 196 1923 Hartung, Carl Heinz, Zwickau, Reichsstraße 30  
 197 1921 Hartwig, Ernst, Kassierer, Zwickau, Brunnenstraße 25  
 198 1911 Hase, Artur, Fabrikant, Wachwitz a. Elbe  
 199 1922 Hassinger, Hch., Kaufmann, Zwickau, Auerbacher Straße 33  
 200 1922 Haubold, Walter, Lehrer, Wilkau i. Sa., Cainsdorfer Straße 77  
 201 1887 \*Haun, Artur, Justizrat, Zwickau, Lessingstraße 22  
 202 1920 Haun, Erich, Dr. jur. Rechtsanwalt, Zwickau, Lessingstraße 22  
 203 1923 Hausotter, Ernst Rich., städt. Geometer, Zwickau, Lessingstraße 32  
 204 1922 Haymann, Fr. Elisabeth, Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 24  
 205 1914 Heidel, Hermann, Kassierer, Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 25  
 206 1909 Heiling, Hans, Dr. jur., Rechtsanwalt, Zwickau, Bahnhofstraße  
 207 1922 Heilmann, Johs., Bankbevollmächtigter, Zwickau, Kohlenstraße 7  
 208 1924 Heinig, Albert, Studienrat, Professor, Zwickau, Elsasser Straße 25  
 209 1921 Heinrich, Hugo, Generaldirektor, Zwickau, Reichenbacher Straße  
 210 1897 \*Heinrich, Paul, Kommerzienrat, Zwickau, Schulgrabenweg 7  
 211 1906 Heinrici, Josef, Fabrikant, Zwickau, Innere Schneeberger Straße 27  
 212 1914 Heins, Gustav, Schichtmeister, Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 43  
 213 1921 Heinz, Walter, Obersteuerinspektor, Zwickau, Bahnhofstraße 6  
 214 1923 Heinze, Bernh. Richard, Kaufmann, Oberplanitz, Lengenfelder Str. 45  
 215 1922 Heinze, Rudolf, Beamtenanwärter, Zwickau, Kl. Biergasse 6  
 216 1903 Heitzig, Kurt, Dr. jur. Rechtsanwalt, Zwickau, Reichsstraße 25  
 217 1908 Hellbusch, Max, Ingenieur, Zwickau, Moltkestraße 18  
 218 Heller, Robert, Kaufmann, Zwickau, Hauptmarkt 12  
 219 1906 Hellwig, Otto, Fabrikbesitzer, Zwickau, Schumannstraße 9  
 220 1921 Hellwig, Otto jun., Fabrikant, Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 35  
 221 1914 Hemmann, Paul, Lehrer, Zwickau, Schloßgrabenweg 11  
 222 1910 Hempel, Kurt, Fabrikbesitzer, Zwickau, Lothar-Streit-Straße 9  
 223 1923 Hennig, Karl Fritz, Lehrer, Zwickau, Hohenzollernstraße 40  
 224 1922 Hensel, Herbert, Ingenieur, Zwickau, Magazinstraße 6  
 225 1896 \*Hentschel, Kurt, Fabrikbesitzer, Zwickau, Schloßgrabenweg 5  
 226 1921 Herbst, Kurt, Bankdirektor, Zwickau, Stadtbank  
 227 1910 Herling, Karl, Zahnarzt, Zwickau, Wilhelmstraße 1  
 228 1907 Herold, Ernst, Lehrer, Zwickau, Hermannstraße 30  
 229 1923 Herold, Walter, stud. rer. techn., Zwickau, Moltkestraße 10  
 230 1923 Herrmann, Otto, jur. Stadtrat, Zwickau, Moltkestraße 8  
 231 1924 Hertel, Friedrich, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Zwickau, Brunnenstraße 31  
 232 1903 Hertel, Willibald, Fabrikbesitzer, Werdau  
 233 1924 Herzog, Alfred, Staatsanwalt Dr., Zwickau, Moltkestraße 3  
 234 1924 Heyde, Ernst, Kaufmann, Zwickau, Brunnenstraße 10  
 235 1922 Hiersemann, Fr., Studienassessorin, Zwickau, Moltkestraße 35, Höhere Mädchenschule  
 236 1922 Höber, Henry, Fabrikbesitzer, Zwickau, Lindenstraße 21  
 237 1923 Hölzel, Alfred, stud. jur., München, Barerstraße 47  
 238 1922 Hoffmann, Hans, Lehrer, Schönheide i. E., Nr. 195  
 239 1923 Hofmann, Karl Robert, Techniker, Zwickau, Talstraße 1B

240 1906 Hohenstein, Alfred, Lauf a. d. Pegnitz, Hardtstraße 1  
 241 1922 Holler, Alexander, Postschaffner, Zwickau, Moltkestraße 59  
 242 1922 Hollmann, Fr. Marie, Prokuristin, Zwickau, Schulgrabenweg 21  
 243 1923 Hübner, Gustav, Grubensteiger, Zwickau, Brückenstraße 18  
 244 1923 Hübner, Fr. Kläre, Buchhalterin, Zwickau, Humboldtstraße 1  
 245 1923 Hüttig, Paul, Lehrer, Zwickau, Reichsstraße 40  
 246 1921 Hundius, Martin, Studienrat, Zwickau, Innere Leipziger Straße 15  
 247 1922 Illgen, Bruno, Staatsanwalt Dr., Zwickau, Georgenstraße 1  
 248 1923 Illing, Otto, Lehrer, Zwickau, Bismarckstraße 11  
 249 1923 Illmann, Max, Obersteuersekretär, Zwickau, Finanzamt 1  
 250 1923 Jacob, August, Ingenieur, Zwickau, Reichsstraße 27  
 251 1907 Jacob, Curt, Fabrikbesitzer, Zwickau, Moritzgrabenweg 15  
 252 1921 Jacob, Erich, Fabrikbesitzer, Zwickau, Lothar-Streit-Straße 4  
 253 1921 Jacob, Willi, Fabrikbesitzer, Zwickau, Emilienstraße 2  
 254 1908 Jacobi, Ernst, Direktor, Schedewitz, Lengenfelder Straße 12  
 255 1922 Jäckel, Albert, Bergwerksdirektor, Zwickau, Bahnhofstraße 66  
 256 1922 Jenkner, Max Otto, Diplom-Kaufmann, Carolastraße 11  
 257 1920 Jerratsch, Fabrikdirektor, Crossen a. Mulde  
 258 1822 Junghans, Fr. Hilde, staatlich geprüfte Säuglingspflegerin, Zwickau, Bahnhofstraße 18  
 259 1922 Junghans, Bankprokurist, Zwickau, Commerz- und Privatbank  
 260 1924 Junghans, Erwin, Ingenieur, Crossen a. Mulde, Cellulosefabrik  
 261 1921 Just, Alexander, Landgerichtsdirektor, Zwickau, Elasser Straße 57  
 262 1908 Kästner, Curt, Bergingenieur, Zwickau, Schulgrabenweg 11  
 263 1922 Kästner, Ernst, Steuereinspektor, Zwickau, Osterweihstraße 6A  
 264 1913 Kästner, Fl., Dr. jur., Rechtsanwalt, Zwickau, Lothar-Streit-Straße 19  
 265 1921 Kästner, Hch. Ferdinand, Bergwerksbes., Zwickau, Lothar-Streit-Str. 27  
 266 1921 Kaestner, Otto, Fabrikbesitzer, Zwickau, Schloßgrabenweg 10  
 267 1922 Kalle, Dr. med., Niederhaßlau b. Zw.  
 268 1922 Kallenbach, Albert, Apothekenbesitzer, Zwickau, Äußere Leipziger Str. 2  
 269 1923 Kamphausen, Stadtdirektor, Zwickau, Moritzstraße 40  
 270 1922 Kanz, Ad., Oberstadtbaumeister, Zwickau, Lessingstraße 35  
 271 1921 Kausche, Horst, Zeitungsverleger, Zwickau, Wilhelmstraße 10/12  
 272 1908 Keller, Artur, Baumeister, Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 49  
 273 1922 Kemnitz, Hermann, Rechtsanwalt, Zwickau, Schulgrabenweg 1  
 274 1923 Kern, Franz, Zeichenlehrer, Zwickau, Nordstraße, Bismarck  
 275 1910 Kern, Richard, Bücherrevisor, Zwickau, Moritzstraße 14  
 276 1921 Kias, Bruno, Dr. med., Zwickau, Bahnhofstraße 11  
 277 1899 Kiehle, Gustav, Rentier, Zwickau, Werdauer Straße 32  
 278 1923 Kirmse, Heinrich, Kaufmann, Zwickau, Wilhelmstraße 51  
 279 1900 Klinger, Paul, Dr. med., Freiburg i. Br., Friedrichstraße 19  
 280 1921 Klotz, Dr. med., Oberreg.-Med.-Rat, Zwickau, Carolastraße 32  
 281 1922 Klüber, Eduard, Oberstaatsanwalt, Zwickau, Hohenzollernstraße 80  
 282 1924 Koch, Hugo, Eisenbahn-Inspektor, Zwickau, Bosenstraße 14  
 283 1924 Koch, Karl, Standesbeamter, Zwickau, Äußere Leipziger Straße 22  
 284 1922 Kögler, Hans Kaufmann, Zwickau, Hohenzollernstraße 21  
 285 1922 Köhler, Max, Kaufmann, Zwickau, Poetenweg 14  
 286 1905 Köhlitz, Oswald, Kaufmann, Zwickau, Wilhelmstraße 2  
 287 1897 \*König, Kurt, Rechtsanwalt, Augustusburg  
 288 1922 Kohnle, Oskar, Lehrer, Zwickau, Arndtstraße 14  
 289 1924 Kolitz, Dr. Kurt, Studienrat, Zwickau, Osterweihstraße 44  
 290 1923 Kolitz, Frau Welly, Zwickau, Innere Plauensche Straße  
 291 1923 Dr. Koppermann, Fabrikbesitzer, Wilkau  
 292 1923 Korn, Hanns, Bankbeamter, Zwickau, Glauchauer Straße 75

293 1921 Kowalewsky, Max, Kaufmann, Zwickau, Schumannstraße 10  
 294 1902 Krähe, Hans, Landgerichtsrat, Zwickau, Karlstraße 6  
 295 1922 Krahl, Erich, Lehrer, Zwickau, Nordstraße 10  
 296 1922 Kramer, Frau Frieda verw., Fabrikbesitzerin, Zwickau, Schloßgrabenw. 37  
 297 1922 Kratz, Robert, Regierungsbaurat, Zwickau, Planitzstraße 6A  
 298 1923 Krause, Friedrich, Kaufmann, Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 53  
 299 1913 Krause, Karl, Dr. jur., Landgerichtsrat, Zwickau, Äuß. Schneeb. Str. 34  
 300 1921 Krause, Frau Marie, Direktorswitwe, Zwickau, Äußere Schneeb. Str. 53/55  
 301 1922 Krawczyk, Leo, Zwickau, Gneisenastraße 25  
 302 1912 Kretschmar, Emil, Fabrikdirektor, Schedewitz, Bahnstraße 1  
 303 1922 Kretschmar, Willy, Buchhändler, Zwickau, Lothringer Straße 2  
 304 1923 Krödel, Erich, Handlungsgehilfe, Zwickau, Lothringer Straße 46  
 305 1912 Kroitzsch, Alfred, Dr. phil., Oberstudienrat, Prof., Zwickau, Bismarckstr. 2  
 306 1924 Kroker, Emil, Oberlehrer, Zwickau, Talstraße 10  
 307 1921 Kruczinsky, Hans, Kaufmann, Zwickau, Bosenstraße 53  
 308 1922 Krug, Kurt, Kaufmann, Eisen- u. Metall-Großhandel, Zwickau, Crimmitschauer Straße 29C  
 309 1920 Krug, Paul, Eisenbahn-Sekretär, Lichtentanne i. Sa., Bahnhofstraße 15  
 310 1921 Krumbiegel, Gerhard, Ober-Steuerinspektor, Zwickau, Sedanstraße 8  
 311 1924 Kühnel, Gustav, Studienrat, Zwickau, Osterweihstraße 6A  
 312 1921 Kuhn, Max, Oberbahnhofsvorsteher, Zwickau, Lothringer Straße 34  
 313 1921 Kulenkampff, Dr. med., Professor, Zwickau, Karl-Keil-Straße 35  
 314 1920 Kunstmann, Franz, Prokurist, Zwickau, Karlstraße 18  
 315 1892 Kunz, Klara, Professorswitwe, Zwickau, Lindenstr. 13  
 316 1921 Kunz, Paul, Eisenbahn-Betriebsdirektion, Zwickau  
 317 1922 Kunze, Ernst Robert, Mühlenbesitzer, Niederhaßlau  
 318 1923 Kupfer, Studienrat Professor, Zwickau, Lothringer Straße 2  
 319 1922 Kurth, Ernst, Prokurist, Zwickau, Richardstraße 33  
 320 1908 Lachmund, Paul, Kaufmann, Zwickau, Lothar-Streit-Straße 12  
 321 1908 von Laffert, Frau Baronin, Neustadt-Mecklenburg  
 322 1923 Landgraf, Hans, Oberstleutnant a. D., Zwickau, Moritzstraße 14  
 323 1923 Landgraf, Joachim, Bankbeamter, Zwickau, Moritzstraße 14  
 324 1921 Landmann, Carl, Kaufmann, Zwickau, Bahnhofstraße 19  
 325 1902 Landmann, Heinrich, Fabrikbesitzer, Zwickau, Schulgrabenweg 8  
 326 1921 Landmann, Johannes, Kaufmann, Zwickau, Bahnhofstraße 19  
 327 1922 Landmann, Kurt, Fabrikbesitzer, Zwickau, Bahnhofstraße 17A  
 328 1921 Landmann, Walter, Fabrikbesitzer, Zwickau, Schulgrabenweg 8  
 329 1922 Lang, K., Reg.-Gewerberat, Zwickau, Bismarckstraße 6  
 330 1913 Laue, Conrad, Dr. jur., Landgerichtsdirekt., Zwickau, Äuß. Schneeb. Str. 53  
 331 1923 Lehmann II, Rechtsanwalt, Zwickau, Hauptmarkt  
 332 1924 Lehmann, Alfred, Oberjustizsekretär, Zwickau, Moltkestraße 19  
 333 1923 Lehnert, Paul, Oberlehrer, Wilkau  
 334 1913 Leichsenring, jr., Alfred Kaufmann, Zwickau, Innere Leipziger Straße 56  
 335 1924 Leichsenring, Kurt, Apotheker, Zwickau, Glauchauer Straße 32  
 336 1923 Leistner, Johannes, Kaufmann, Thurm i. Mülsengrund  
 337 1906 Lenk, Max, Kaufmann, Zwickau, Moritzgrabenweg 37  
 338 1894 \*Leonhardt, Carl, Kommerzienrat, Zwickau, Albertstraße 1  
 339 1923 Leonhardt, Gustav Robert, Prokurist, Zwickau, Schulgrabenweg 1A  
 340 1921 Leonhardt, Ludwig, Eisenbahn-Ingenieur, Zwickau, am Bahnhof 1  
 341 1921 Leucht, Paul, Direktor, Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 49  
 342 1923 Leuner, Otto, Kaufmann, Zwickau, Bismarckstraße 21  
 343 1913 Leutloff, Paul, Postsekretär, Zwickau, Planitzstraße 6A  
 344 1922 Liebers, Frau verw. Steuerrat, Zwickau, Osterweihstraße 32  
 345 1922 Lindau, Paul, Amtsgerichtsrat, Zwickau, Mühlgrabenweg 10

346 1923 Lindner, Rudolf, Kaufmann, Zwickau, Sedanstraße 5  
 347 1923 Lipp, Frl. Hedwig, München  
 348 1891 \*Lippmann, Martin, Buchdruckereibesitzer, Zwickau, Nikolaiplatz 1  
 349 1921 List, Alfred, Dr. med., Zwickau, Bahnhofstraße 4  
 350 1892 \*Löbe, R., Oberamtsrichter, Zwickau, Lessingstraße 9  
 351 1923 Löhnig, Dr. Hugo, Staatsanwalt, Zwickau, Hohenzollernstraße 34  
 352 1922 Loos, Walter, Obersteuersekretär, Zwickau, Reichsstraße 31  
 353 1910 Lorenz, Diplom-Bergingenieur, Reinsdorf  
 354 1921 Lorenz, Alfred, Dr. Studienrat, Zwickau, Talstraße 12  
 355 1922 Lorenz, Artur, Lehrer, Zwickau, Glauchauer Straße 43  
 356 1922 Lorenz, Curt, Prokurist, Zwickau, Römerstraße 21  
 357 1906 Lorenz, Karl, Bankdirektor, Zwickau, Osterweihstraße 3  
 358 1906 Lohse, Georg, Kaufmann, Zwickau, Crimmitschauer Straße 7  
 359 1923 Lohner, Max, Architekt, Zwickau, Zwickauer Straße 62  
 360 1922 Lusch, Karl, Eisenbahn-Gehilfe, Zwickau, Querstraße 17  
 361 1923 Maaß, Walter, Zwickau, Friedrich-Staude-Straße 13  
 362 1923 Madretzke, Artur, Abteilungsleiter, Zwickau, Lessingstraße 28A  
 363 1922 Maennchen, Paul, Studienrat, Zwickau, Lothringer Straße 1  
 364 1905 Marthaus, Richard, Fabrikant, Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 65A  
 365 1922 Martin, Frl. Gerda, Zwickau, Hauptmarkt 8 b. Meitzner  
 366 1923 Maschner, Hans, Referendar, Zwickau, Pauluskirchplatz 3  
 367 1922 Maschner, Max, Kantor, Zwickau, Pauluskirchplatz 3  
 368 1922 Matthes, Walter, Studienrat, Zwickau, Seminar  
 369 1923 Matthes, Walter, Handlungsgehilfe, Zwickau, Humboldtstraße 2  
 370 1924 May, Dr. ing., Bergingenieur, Zwickau, Glauchauer Straße 19  
 371 1922 Mehlhorn, Frau Anna, Zigarrengeschäft, Zwickau, Inn. Schneeb. Str. 4  
 372 1922 Meichsner, Alfred, Drogist, Zwickau, Rathenau-Platz  
 373 1900 Meichsner, Ernst, Baumeister, Niederplanitz  
 374 1922 Meichsner, Frl. Gertrud, Telegraphen-Assistent., Zwickau, Arndtstr. 10  
 375 1910 Meier, Dr. med., Niederplanitz  
 376 1923 Meier, Erich, Eisenbahn-Obersekretär, Niederhaßlau, Hauptstraße 3  
 377 1922 Meitzner, Alfred, Kaufmann, Zwickau, Hauptmarkt 8  
 378 1923 Melzer, Fritz, Diplom-Ingenieur, Zwickau, Lessingstraße 22  
 379 1923 Mentler, Hans, Abteilungsleiter, Zwickau, Audiwerke  
 380 1922 Merkel, Walter, Direktor, Zwickau, Lothar-Streit-Straße 16  
 381 1900 Meyer, Artur, Kaufmann, Zwickau, Reichsstraße 24  
 382 1921 Meyer, Curt, Kaufmann, Zwickau, Reichsstraße 16  
 383 1909 Meyer, Gustav, Dr. phil., Waldenburg-Altwasser, N.-Schlesien, Postfach 9  
 384 1913 Meyer, Horst, Kaufmann, Zwickau, Reichsstraße 34  
 385 1922 Meyer, Viktor, Direktor, Zwickau, Uferstraße 2  
 386 1922 Mittelbach, Karl, Bankbeamter, Zwickau, Elsasser Straße 26  
 387 1913 Modes, Frau verw. Gertrud, Mühlenbesitzerin, Stein b. Hartenstein  
 388 1914 Modes, Gustav Hans, Fabrikbesitzer, Stein b. Hartenstein  
 389 1920 Möckel, Kurt, Schedewitz, ADR. Dr. Möckel, Breithauptstraße 3  
 390 1921 Morgner, Paul, Dr. phil., Studienrat, Zwickau, Bismarckstraße 9  
 391 1921 von der Mosel, Reg.-Rat, Zwickau, Emilienstraße 24  
 392 1921 Müller, Adolf Bruno, Eisenwarenhdlg., Zwickau, Äuß. Plauensche Str. 22  
 393 1923 Müller, Albin, Lehrer, Wildenfels, Zwickauer Straße 114e  
 394 1922 Müller, Artur, Zigarrenfabrikant, Niederplanitz, Richard-Wagner Str. 5  
 395 1909 Müller, Bruno, Lehrer, Wilkau, Cainsdorfer Straße 77G  
 396 1921 Müller, Curt, Zigarrenfabrikant, Niederplanitz, Richard-Wagner-Str. 3  
 397 1921 Müller, Frdr., Studienrat, Zwickau, Poetenweg 36  
 398 1922 Müller, Fritz, Kaufmann, Zwickau, Carolastraße 30  
 399 1909 Müller, G. A. Max, Kaufmann, Zwickau, Moltkestraße 45

400 1910 Müller, Hans, Brauereidirektor, Zwickau, Uferstraße 2  
 401 1924 Müller, Hans, stud. jur. et rer. pol., Zwickau, Moritzstraße 11  
 402 1901 Müller, Heinrich, Oberlehrer, Zwickau, Poetenweg 36  
 403 1922 Müller, Herbert, Baumeister, Oberplanitz, Christianstraße  
 404 1923 Müller, Johannes G., Prokurist, Crossen a. M., Altenburger Straße 83H  
 405 1923 Müller, Kurt, techn. Betriebsleiter, Zwickau, Dürerstraße 5  
 406 1923 Müller, Frau Martha Isidore, Crossen a. Mulde, Altenburger Straße 83H  
 407 1913 Müller, Paul Georg, Superintendent, Zwickau  
 408 1923 Müller, Richard, Seminaroberlehrer, Zwickau, Lessingstraße 21  
 409 1893 \*Naundorff, Ernst, Kaufmann, Zwickau, Kohlenstraße 10  
 410 1923 Neubert, Karl, Oberpostsekretär, Zwickau, Poetenweg 30  
 411 1921 Neusius, August, Fabrikdirektor, Zwickau, Emiliestraße 16A  
 412 1908 Niepraschk, Aug., Rechnungsrat, Zwickau, Lessingstraße 28A  
 413 1912 Noatzsch, Richard, Seminar-Oberlehrer, Rochlitz, Körnerstraße 8  
 414 1924 Nobis, Hugo, Kaufmann, Zwickau, Römerplatz 11  
 415 1908 Nottrott, Curt, Bankdirektor, Zwickau, Kornmarkt 8  
 416 1898 \*Oberländer, Paul, Kaufmann, Zwickau, Kohlenstraße 7  
 417 1922 Oertel, Eugen, Bankbeamter, Zwickau, Lessingstraße 13  
 418 1922 Ohmann, Fr. Leonore, Zwickau, Moritzstraße 5  
 419 1921 Olzscha, Albert, Finanz- u. Baurat, Zwickau, Reichsstraße 37  
 420 1923 Otto, Artur, Oberregierungsssekretär, Zwickau, Römerstraße 13  
 421 1924 Parlow, Georg, Kaufmann, Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 65  
 422 1923 Patzert, Ernst, Studiendirektor, Zwickau, Roonstraße 15  
 423 1921 Petri, Max, Fabrikbesitzer, Zwickau, Lindenstraße 21  
 424 1915 Petzold, Schuldirektor, Wilkau 86G  
 425 1921 Peukert, Kurt, Bergdirektor, Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 64  
 426 1922 Pfeifer, Max, Bankprokurist, Zwickau, Richardstraße 8  
 427 1906 Pflugbeil, Walter, Zwickau, Wilhelmstraße 14/16  
 428 1923 Dr. Philipp, Studienrat, Zwickau-Marienthal, Friedrich-Staude-Straße 15  
 429 1921 Pieper, Dr. med. Sanitätsrat, Zwickau-Marienthal, Zwickauer Straße 3  
 430 1922 Pinkert, Arno, Rechtsanwalt, Zwickau, Äußere Plauensche Straße 47  
 431 1923 Pippig, Fritz, Kaufmann, Zwickau, Römerplatz 12  
 432 1922 Pleßner, Frau Meta, Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 9/11  
 433 1922 Pleßner, Paul, Bankbeamter, Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 9/11  
 434 1922 Pobbig, Artur, Dr. jur., Zwickau, Bahnhofstraße 46A  
 435 1899 \*Pohl, Friedrich, Dr. med. Sanitätsrat, Zwickau, Hauptmarkt 20  
 436 1924 Pohl, Fr. Margarete, Turnlehrerin, Zwickau, Crimmitschauer Straße 50F  
 437 1904 Pohl, Reinhard, Postinspektor, Limbach, Jägerstraße 3  
 438 1924 Poppe, Wolfgang, Syndikus, Zwickau, Osterweihstraße 18  
 439 1924 Priebs, Karl, Lehrer, Vielau 58B  
 440 1921 Quasdorf, Max, Kaufmann, Zwickau, Reichsstraße 28  
 441 1921 Räßler, Fritz, Oberleutnant a. D., Zwickau, Reichsstraße 9  
 442 1921 Räßler, Hans, Ingenieur, Zwickau, Schumannstraße 4  
 443 1922 Räuber, Fr. Elly, Zwickau, Lessingstraße 35  
 444 1919 Rau, Erich, Dr. med., Zwickau, Bahnhofstraße 16  
 445 1906 Rau, Kurt, Kaufmann, Zwickau, Innere Plauensche Straße 9/11  
 446 1921 Rauh, Arno, Kaufmann, Zwickau, Marienstraße 14  
 447 1922 Rednig, Frau Käthe, Feutsch i. Lothr., Gußtaß-Mühle  
 448 1924 Rehn, Fabrikdirektor, Zwickau, Lessingstraße 2A  
 449 1923 Rehn, Heinrich, Diplomingenieur, Zwickau, Humboldtplatz  
 450 1898 \*Rehn, Rich., Dr. med., San.-Rat, Zwickau, Marienthaler Straße 1  
 451 1924 Reichelt, Edmund, Volksschullehrer, Wilkau, Schulstraße 123K  
 452 1922 Reiber, Theodor, Kaufmann, Zwickau, Schloßgrabenweg 47  
 453 1909 Reimann, Artur, Kaufmann, Zwickau, Marienplatz 12

454 1924 Reinhard, Dr. jur., Rechtsanwalt, Zwickau  
 455 1903 Reinhold, Bruno, Lehrer, Niederplanitz  
 456 1921 Reinhold, Kurt, Ingenieur, Zwickau, Äußere Plauensche Straße 18  
 457 1922 Reintl, Alfred, Syndikatsbeamter, Oberhohndorf b. Zwickau, 51C  
 458 1923 Renner, Fr. Agnes, Pflegerin, Zwickau, Werdauer Straße 9  
 459 1922 Rheinheimer, Wilh., Dr. ing., Heilbronn a. N., Wilhelmstraße 19  
 460 1902 Richter, Pfarrer, Langenbernsdorf b. Werdau  
 461 1921 Richter, Studienrat, Zwickau, Lindenstraße 9  
 462 1906 Richter, Karl, Obersteuerinspektor, Chemnitz, Eulitzstraße 20  
 463 1923 Richter, Georg, Kaufmann, Zwickau, Mittelstraße 5  
 464 1921 Richter, Marga, Turnlehrerin, Zwickau, Innere Schneeberger Straße 8  
 465 1922 Richter, Paul, Musiklehrer, Zwickau, Querstraße 15  
 466 1922 Riedel, Willy, Studienrat, Zwickau, Poetenweg 20  
 467 1921 Roeder, B. A., Fabrikbesitzer, Neumark i. Sa.  
 468 1901 Rödel, Ernst, Bankprokurist, Zwickau  
 469 1893 \*Rödel, Georg, Kommerzienrat, Zwickau, Gellertstraße  
 470 1922 Röder, Ernst, Wäschefabrikant, Zwickau, Johannisstraße 10  
 471 1923 Rölke, Ewald, Geschäftsführer, Oberplanitz, Marienstraße 7  
 472 1901 Rönnau, Georg, Maler, Zwickau, Mühlgrabenweg 19  
 473 1900 Rönnau, Max, Bildhauer, Zwickau, Bosenstraße 9  
 474 1923 Rössler, Kurt, beid. Landmesser, Zwickau, Bahnhofstraße 28A  
 475 1922 Roßbach, Franklin, Schuldirektor, Zwickau, Lessingstraße 8  
 476 1900 Roßner, Hermann, Kaufmann, Zwickau, Johannisstraße 21  
 477 1921 Roth, Frau Martha, Bockwa, Nr. 61  
 478 1922 Rotta, Walter, Dr. phil., Chemiker, Kasernenstraße 40  
 479 1904 Rudloff, Bernh., Justizrat, Aue i. Erzgeb.  
 480 1912 Ruß, Emil, Lehrer, Zwickau, Roonstraße 9  
 481 1923 Sachse, Albert, Ingenieur und Prokurist, Zwickau, Elsasser Straße 57  
 482 1903 Sachse, Rich., Bürgermstr. a. D., Niederlöbnitz b. Dresden, Schweizerstr.  
 483 1923 Sailer, Georg, Bankprokurist, Zwickau, Gneisenaustraße 11  
 484 Sarfert, Albin, Kaufmann, Zwickau, Reichsstraße 22  
 485 1906 Sarfert, Reinhold, Dr. jur., Rechtsanwalt, Zwickau, Moritzgrabenweg 7  
 486 1921 Sarfert, Fritz, Kaufmann, Zwickau, Äußere Leipziger Straße 2  
 487 1921 Sarfert, Gottfr., Oberleutnant a. D., Zwickau, Reichsstraße 9  
 488 1903 Seebohm, Generaldirektor, Königswert b. Falkenau a. d. Eger in Böhmen  
 489 1923 Seebohm, Frau Ida, Königswert b. Falkenau a. d. Eger in Böhmen  
 490 1923 Seebohm, Fr. Iris, Königswert b. Falkenau a. d. Eger in Böhmen  
 491 1924 Seidel, Dr. Curt, Studienrat, Zwickau, Moltkestraße 58  
 492 1922 Seidel, Johannes Erich, Bankangestellter, Zwickau, Lessingstraße 48  
 493 1922 Seidel, Fritz, Lehrer, Zwickau, Werdauer Straße 22  
 494 1923 Seidel, Fritz, Ingenieur und Direktor, Zwickau, Crimmitschauer Str. 49  
 495 1924 Seidel, Walter, Prokurist, Zwickau, Moritzstraße 9  
 496 1923 Seifert, Kurt, Kaufmann, Zwickau, Römerstraße 14  
 497 1921 Seifert, Enno, Studienrat, Zwickau, Moltkestraße 1E  
 498 1921 Seipel, Erich, Obersteuerinspektor, Zwickau, Sedanstraße 6  
 499 1923 Selbmann, Richard, Fabrikbesitzer, Zwickau, Parkstraße 14  
 500 1906 Seyboth, Frdr., Diplom-Oberingenieur, Fabrikant, Zwickau, Amalienstr. 1  
 501 1922 Seyfert, Paul, Ingenieur, Zwickau, Robert-Blumstraße 25  
 502 1921 Siebenlist, Otto, Ingenieur, Zwickau, Marienstraße 7  
 503 1921 Sieber, Erich, Kaufmann, Zwickau, Bahnhofstraße 24  
 504 1910 Silling, Richard, Genealoge, Droßdorf b. Lottengrün i. V.  
 505 1921 Simon, Alfred, Dr. Rechtsanwalt, Zwickau, Bahnhofstraße 3  
 506 1924 Simon, Ekkehard, Dr. med., Zwickau, Schlobigplatz 22  
 507 1922 Simon, Rudolf, Apotheker, Zwickau, Innere Schneeberger Straße

508 1924 Simon, Werner, stud. pharm., Zwickau, Schwanenanapotheke  
509 1923 Spies, Fritz, Musiker, Leipzig-Plagwitz, Elisabeth-Allee 42  
510 1921 Spranger, Paul, Eisenbahn-Obersekretär, Zwickau, Werdauer Straße 48  
511 1911 Springer, Robert, Baumeister, Niederplanitz  
512 1922 Suerholt, Frl. Ilse, Gößnitz S.A., Ratsgasse 2  
513 1923 Süttinger, Emil, Oberingenieur, Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 59  
514 1922 Suschke, Oskar, Bankbevollm., Zwickau, Osterweihstr. 5  
515 1903 Schaaf, Herm., Stadtveternär, Zwickau, Lessingstr.  
516 1921 Schädlich, Kurt, Beamtenanwärter, Reinsdorf 126C  
517 1924 Schaer, Emmerich, Ingenieur, Zwickau, Moltkestr. 17  
518 1923 Schaufuß, Willy, Saupersdorf  
519 1907 Scheithauer, Erich, Hofphotograph, Zwickau, Innere Plauensche Str. 20  
520 1910 Scheurich, Otto, Drogist, Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 57  
521 1914 Scheurig, Karl, Pfarrer, Oelsnitz i. V., Reichenbacher Str. 3  
522 1909 Schierz, Rudolf, Kaufmann, Zwickau, Hauptmarkt 9/10  
523 1912 Schiller, Franz, Dr. jur. Amtsgerichtsrat, Zwickau, Reichenbacher Str. 33  
524 1923 Schindler, Erich, Eisenbahn-Assistent, Zwickau, Lessingstr. 11  
525 1924 Schindler, Johannes, Eisenbahn-Obersekretär, Zwickau, Bachstraße 28  
526 1909 Schindler, Karl, Kaufmann, Zwickau, Innere Schneeberger Straße 6  
527 1922 Schlegel, Erich, Verwaltungsbeamter, Zwickau, Äußere Schneeb. Str. 68  
528 1909 Schlegel, Ewald, Lehrer, Niederplanitz, Parkstr. 34  
529 1912 Schlegel, Kurt, Kaufmann, Zwickau, Bismarckstr. 17  
530 1921 Schlösser, Norbert, Professor, Oberstudiendirektor, Zwickau, Moritzgrabenweg 2A  
531 1920 Schmelzer, C. Otto, Kommerzienrat, Lichtentanne  
532 1923 Schmelzer, Hermann, Kaufmann, Lichtentanne  
533 1924 Schmelzer, Joachim, Kaufmann, Lichtentanne  
534 1901 Schmelzer, Karl, Fabrikbesitzer, Lichtentanne  
535 1906 Schmidt, Albin, Kaufmann, Zwickau, Bahnhofstr. 12  
536 1923 Schmidt, Alexander, Studienrat, Dr. phil., Zwickau, Glauchauer Str. 32  
537 1922 Schmidt, Fritz, Zwickau, Moritzstr. 28  
538 1912 Schmidt, Julius, Kaufmann, Zwickau, Kohlenstr. 10  
539 1906 Schmidt, Oskar, Dr. med., Zwickau, Bahnhofstr. 18  
540 1922 Schmidt, Paul, Oberlehrer, Zwickau, Lothringer Str. 1  
541 1911 Schmidt, Rich., Dr. med., Schedewitz, Hauptstr. 21  
542 1908 Schmidt, Wilhelm, Städtischer Kapellmeister, Zwickau, Römerplatz 15  
543 1923 Schmidtdorff, Kurt, Ober-Regierungs-Landmesser, Dresden, Ministerium des Innern  
544 1922 Schmutzler, Alfred, Prokurist, Zwickau, Moltkestr. 8E  
545 1921 Schneider, Alfred, Beamtenanwärter, Zwickau, Dürerstr. 6  
546 1922 Schneider, Artur, Steiger, Zwickau, Erzgebirgische Str. 14  
547 1924 Schneider, Karl, Zwickau, Drogerie, Äußere Plauensche Str. 21  
548 1924 Schneider, Martin, Lehrer, Zwickau, Osterweihstr. 42  
549 1921 Schneider, Paul, Professor, Zwickau, Elsasser Str. 21  
550 1903 Schön, Alfred, Kommerzienrat, Zwickau, Pölbitzer Str. 7  
551 1903 Schön, Otto, Fabrikbesitzer, Zwickau, Schulgrabenweg 6  
552 1913 Schönberg, Frl. Ida, Damenschneiderin, Zwickau, Wilhelmstr. 32  
553 1922 Schossig, Franz, Friseur, Zwickau, Innere Dresdner Str. 1  
554 1922 Schreiber, Fritz, Fabrikbesitzer, Zwickau, Breithauptstr. 13  
555 1921 Schröcke, Dr. Oberstudienrat, Zwickau, Moltkestr. 20  
556 1923 Schröpfer, Rudolf, Architekt, Zwickau, Zimmermannstr. 10  
557 1882 \*Schrotsberger, Ernst, Kaufmann, Zwickau, Magazinstr. 6  
558 1912 Schubert, Hugo, Kaufmann, Zwickau, Innere Leipziger Str.  
559 1923 Schubert, Karl, Kaufmann, Zwickau, Hauptmarkt 12

560 1912 Schubert, Kurt, Kaufmann, Zwickau, Kornmarkt 6  
561 1922 Schubert, Frau Martha, Zwickau, Marienthaler Str. 11  
562 1921 Schubert, Richard, Kaufmann, Zwickau, Bosenstr. 51  
563 1922 Schubert, Walther, Lehrer, Zwickau, Marienstr. 28  
564 1923 Schubert, Wolfgang, Volontär, Zwickau, Reichsstr. 25  
565 1921 Schürer, Fritz, Kaufmann, Zwickau, Stiftstr. 1  
566 1907 Schüßler, Otto, Dr. med., Zwickau, Richardstr. 4  
567 1922 Schüttauf, Alfred, Gartenarchitekt, Oberplanitz, Christianstraße 1  
568 1922 Schumann, Adolf, Direktor, Zwickau, Reichsstr. 32  
569 1922 Schumann, Ernst, Ingenieur, Zwickau, Elsasser Str. 55  
570 1913 Schumann, Rudolf, Direktor, Zwickau, Crimmitschauer Str. 50  
571 1921 Schuster, Richard, Kaufmann, Zwickau, Schloßgraben 21  
572 1892 Schwalbe, Richard, Kommerzienrat, Werdau  
573 1924 v. Schwanenflug, Armin, Fabrikbesitzer, Zwickau, Moltkestr. 5  
574 1922 Schwartz, Felix, Bergdirektor, Zwickau, Heinrichstr. 6  
575 1922 Schwind, Anton, Bankdirektor, Zwickau, Bismarckstr. 6  
576 1903 Stegmann, E., Buchhändler, Zwickau, Marienstr. 3  
577 1923 Steiniger, Max, Praktikant, Zwickau, Altenburger Str. 11  
578 1911 Steinmayer, Eugen, Bergdirektor, Hohndorf, Bez. Chemnitz  
579 1922 Stephan, Frl. Asta, Telegraphenassistentin, Zwickau, Moritzgrabenweg 21  
580 1914 Stephan, Johann, Oberingenieur, Lichtentanne, Maxhütte  
581 1922 Stephan, Frau Marie, Fabrikbesitzerin, Zwickau, Altenburger Str. 58  
582 1923 Stöß, Heini, stud. jur., München, Josephsplatz 2 b. Gottschaldt  
583 1923 Stolze, B., Bankbeamter, Zwickau, Reichsstr. 27  
584 1922 Straßburger, Ernst, Georg, Lehrer, Zwickau, Bismarckstr. 15  
585 1922 Straßburger, Walther, Lehrer in Schönheide i. E., Nr. 195C  
586 1922 Streicher, Kurt, Prokurist, Wilkau, Heinrich-Dietel-Str. 106B  
587 1921 Täubert, Karl, Oberlehrer, Zwickau, Roonstr. 9  
588 Täufel, Dr. Kurt, München, Karlstr. 29  
589 1903 Teichmann, Fritz, Justizrat, Zwickau, Parkstr. 22  
590 1924 Teichmann, Johannes, Zwickau, Innere Schneeberger Str. 17  
591 1922 Teiftler, Horst, Oberstleutnant, Zwickau, Friedrichstr.  
592 1922 Temper, Martin, Kaufmann, Zwickau, Moritzstr. 27  
593 1922 Theile, Reinhold, Dr. phil., Zwickau, Schumannstr. 4  
594 1923 Themal, Ludwig, Kaufmann, Zwickau, Reichenbacher Str. 74  
595 1922 Theuerkorn, Max, Ingenieur, Zwickau, Wilhelmstr. 39  
596 1898 \*Thieme, Alfred, Kaufmann, Zwickau, Carolastr. 21  
597 1905 Thost, Emil, Ingenieur, Zwickau, Friedrichstr. 3  
598 1922 Thümmler, Herbert, Refenrendar, Zwickau, Römerstr. 2A  
599 1924 Tirschmann, Johann Hugo, Eisenbahn-Inspektor, Zwickau, Marienthaler Straße 14  
600 1923 Thumstädter, Karl, Lehrer, Zwickau, Königswalder Str. 2C  
601 1921 Tittel, Frau Käthe, Oberbergratswitwe, Zwickau, Schulgrabenweg 5  
602 1919 Toelle, Frau Camilla, Fabrikbesitzerin, Fährbrücke  
603 1884 \*Toelle, Heinrich, Kommerzienrat, Blauenthal  
604 1924 Toelle, Heinrich jun., Fabrikbesitzer, Langenbach  
605 1921 Toepfer, Wilhelm, Ingen., Zwickau-Marienthal, abs. Zwickauer Str. 110B  
606 1892 \*Trappe, Bruno, Stadtgardendirektor Zwickau, Reichenbacher Str. 5  
607 1923 Tröltzsch, Erich, Kaufmann, Thurm i. Mülsengrund  
608 1922 Tröltzsch, Johannes, Prokurist, Zwickau, Lothar-Streit-Str. 37  
609 1922 Trummer, Leonh., Apotheker, Kirchberg i. Sa.  
610 1921 Truöl, Richard, Pfarrer, Niederplanitz, Parkstr. 50  
611 1922 Tscholtsch, Clemens, Regierungs-Assessor, Dresden-A., Elisenstr. 3B  
612 1922 Tscholtsch, Fritz, Direktor, Zwickau, Breithauptstr. 2

613 1919 Uebel, Richard, Postsekretär, Zwickau, Marienthaler Str. 47  
 614 1908 Uhlig, Rudolf, Dr. jur., Rechtsanwalt, Dresden=A., Stormstr. 8  
 615 1923 Ullmann, Fritz, Dr. phil., Zwickau, Talstr. 20  
 616 1906 Ullmann, Karl, Goldarbeiter, Zwickau, Mariengäßchen  
 617 1923 Ullrich, Frau Marie verw., Zwickau, Löwenpassage  
 618 1922 Ungethüm, Fritz, Eisenbahn-Assistent, Bockwa, Schneeberger Str. 34  
 619 1921 Ungethüm, Fritz, Neukirchen-Pleisse  
 620 1912 Valentin, Paul, Eisenbahn-Oberinspektor, Zwickau, Lothringer Str. 28  
 621 1896 \*Vogel, Albin, Kaufmann, Zwickau, am Schlachthof  
 622 1924 Vogel, Albert, Gewerbe-Studienrat, Zwickau, Marienplatz 10  
 623 1923 Vogel, Johannes, Handlungsgehilfe, Oberplanitz, Schillerstr. 8  
 624 1922 Vogel, Karl, Kaufmann, Niederplanitz, Kaufh. Vog. Zwickauer Str. 50  
 625 1923 Vogel, Martin, Lehrer, Mittweida=Markersbach  
 626 1922 Vogel, Willy, Kaufmann, Zwickau, Bahnhofstr. 47  
 627 1923 Voigt, Kurt, Bankkassierer, Zwickau, Roonstr. 4  
 628 1911 Voigt, Max, Photograph, Zwickau, Äußere Plauensche Str. 17  
 629 1924 Voigt, Paul, Kaufmann, Zwickau, Nordstr. 14  
 630 1923 Voigt, Richard, Brauereidirektor, Zwickau, Hohenzollernstr. 80  
 631 1924 Voigt, W. Gustav, Drogeriebesitzer, Zwickau, Römerplatz 12  
 632 1921 Vollgold, Fritz, Dr. Syndikus, Zwickau, Moritzstr. 33  
 633 1914 Vulpius, Reinhold, Bankbeamter, Zwickau, Moltkestr. 1E  
 634 1922 Wagner, Emil, Studienrat, Zwickau, Lothringer Str. 5  
 635 1923 Wagner, Erich, Handlungsgehilfe, Zwickau, Stephan=Roth=Str. 10  
 636 1923 Wagner, Georg, Bankdirektor, Zwickau, Commerz- und Privatbank  
 637 1908 Wagner, Karl, Kaufmann, Zwickau, Marienstr. 3  
 638 1902 Wagner, Dr. phil., Chemiker, Zwickau, Moltkestr. 14  
 639 1923 Wahlbuhl, Frl. Magdalena, Zwickau, Lindenstr. 21 b. M. Petri  
 640 1906 Waldschmidt, Otto, Kaufmann, Zwickau, Robert=Blum=Str. 25  
 641 1923 Waldschmidt, jun., Zwickau  
 642 1906 Walther, Robert, Kaufmann, Zwickau, Bahnhofstr. 4  
 643 1919 Wappler, Frau Marga, Prof.=Wtwe., Mosel b. Zwickau, 81 B  
 644 1923 Warg, Paul, Gerhard, Handlungsgehilfe, Zwickau, Osterweihstr. 17  
 645 1907 Watzke, William, Kaufmann, Zwickau, Kohlenstr. 8  
 646 1923 Weickert, Paul, Beamter, Zwickau, Schulstr. 11  
 647 1910 Weidlich, Max, Spinnereidirektor, Zwickau, Ludwig=Richter=Str. 1  
 648 1923 Weise, Curt, Bankbeamter, Niederhaßlau, Vielauer Str. 6  
 649 1923 Weisker, Rudolf, Kaufmann, Zwickau, i. Fa. Ed. Seidel  
 650 1922 Weiß, Rudolf, Kaufmann, Zwickau, Richardstr. 35  
 651 1923 Weller, Fritz, Lehrer, Cainsdorf  
 652 1922 Wenske, Wilhelm, Direktor, Zwickau, Schulgrabenweg 4  
 653 1922 Wermann, Kurt, Bankdirektor, Zwickau, Hauptmarkt  
 654 1923 Werner, Egmont, Zwickau, Bosenstr. 44  
 655 1922 Wetzig, Reinh., Professor Dr., Zwickau, Bismarckstr. 9A  
 656 1923 Wiede, Gottfried, stud. ing., Zwickau=Weißenborn  
 657 1924 Wiegand, Georg, Betriebsleiter, Crossen=M., Fa. Leonhardt Söhne  
 658 1908 Wild, Max, Dr. phil., Zahnarzt, Zwickau, Innere Schneeberger Str. 26  
 659 1922 Wildensee, Ernst, Kaufmann, Stenn, Mühle  
 660 1907 Wildensee, Paul, Mühlenbesitzer, Stenn  
 661 1923 Wilfert, Heinrich, Reichsbankdirektor, Zwickau, Humboldtstr. 3  
 662 1893 \*Wilhelm, Ferd., Apotheker, Zwickau, Hauptmarkt 17  
 663 1896 \*Wilisch, Alexander sen., Fabrikbesitzer, Oberschlema  
 664 1901 Willkomm, Paul, Oberlehrer, Zwickau, Nordstr. 60  
 665 1923 Windisch, Friedrich, Buchhalter, Lichtentanne, Maxhütte  
 666 1900 Winkler, Max, Musiklehrer, Zwickau, Reichsstr. 9

667 1922 Winter, Gerhard, stud. jur., München, Königinstraße 2, Pension Hertel  
 668 1922 Winter, Hans, Fährbrücke  
 669 1907 Winter, Frau Johanne, Zwickau, Moritzgrabenweg 9  
 670 1922 Winter, Frau Wally, Fährbrücke  
 671 1923 Winzer, Arno, Landgerichtsrat Dr., Zwickau, Hohenzollernstraße 39  
 672 1903 Wittig, Bernh., Dr. med. Generaloberarzt, Zwickau, Schumannstraße 14  
 673 1922 Wöller, Rudolf, Prokurist, Zwickau, Reichenbacher Straße 59  
 674 1921 Wohlfarth, Max, Studienrat, Zwickau, Ludwig=Richter=Str. 13  
 675 1921 Wolf, Julius, Kaufmann, Chemnitz, Küchwaldring 17  
 676 1923 Würzner, Oskar, Sekretär, Oberplanitz, Richardstraße 3  
 677 1921 Wunderlich, Hans, Rechtsanwalt, Zwickau, Kornmarkt  
 678 1923 Wurzbach, Oskar, Kaufmann, Zwickau, Münzstraße 3  
 679 1910 Wutzler, Robert, Fabrikbesitzer, Oberplanitz  
 680 1923 Zahlaus, Willy, Bankangestellter, Zwickau, Hofer Straße 32  
 681 1921 Zeiner, Willy, Kaufmann, Zwickau, Lessingstraße 36  
 682 1923 Zenker, Bruno, Privatsekretär, Crossen=M.  
 683 1921 Ziechner, Alfred, Dr. Studienrat, Zwickau, Reichsstraße 27  
 684 1921 Zickner, Gottfried, Apotheker, Lichtentanne  
 685 1916 Zimmermann, Friedrich, Ingenieur, Zwickau, Marienthaler Str. 40 abs.  
 686 1922 Zimmermann, Karl Kurt Georg, Lehrer, Lichtentanne=Brand  
 687 1921 Zimmermann, Hans, Dr. Reg=Rat., Leipzig i. Hse. Adca  
 688 1924 Zimmermann, Otto, Eisenbahn=Inspektor, Zwickau, Goethestraße 23  
 689 1923 Zippel, Gustav, Zwickau, Lindenstraße 6  
 690 1923 Zschammer, Rich. Herbert, Lehrer, Obercrinitz, Gemeindeamt  
 691 1923 Zschiesche, Paul, Buchdruckereibesitzer, Wilkau

### CRIMMITSCHAU

692 1899 Babick, Joh., Dr. phil. Prof., Ober-Studienrat, Crimmitschau, Kaiserstr. 24  
 693 1900 Beyer, Karl, Kaufmann, Crimmitschau, Zeitzer Straße 26  
 694 1922 Beyer, Frau Frieda, Neukirchen bei Crimmitschau, Schulstraße 99 B  
 695 1922 Beyer, Richard, Neukirchen bei Crimmitschau, Schulstraße 99 B  
 696 1891 \*Böttger, Karl, Kaufmann, Crimmitschau  
 697 1890 \*Cörner, Georg, Kaufmann, Crimmitschau, Lindenstraße 15  
 698 1899 Donner, Paul, Fabrikant, Crimmitschau, Luisenstraße 2  
 699 1922 Frind, Herbert, Kaufmann (Vertrauensmann der Sekt.), Crimmitschau, Händelstraße 1  
 700 1907 Grimm, Alfred, Dr. jur. Justizrat, Crimmitschau, Kaiserplatz 4  
 701 1923 Händel, Otto, Kaufmann, Crimmitschau, Markt 8  
 702 1923 Hempel, Arno, Lehrer, Crimmitschau, Untere Mühlgasse 10  
 703 1910 Hendlner, Max, Fabrikdirektor, Crimmitschau, Werdauer Straße 33  
 704 1921 Hentschel, Willy, Dr. Studienrat, Crimmitschau  
 705 1923 Keinert, Fritz, Stadtbaumeister, Crimmitschau, Kirchberg=Siedlung, Haus Weidemüller  
 706 1912 König, Hermann, Kaufmann, Crimmitschau, Moltkestraße 3  
 707 1922 Kuhle, Friedrich, Fabrikbesitzer, Crimmitschau, Parkstraße 2  
 708 1922 Lindig, Georg, Fleischermeister, Crimmitschau, Badergasse 10  
 709 1922 Löwe, Georg, Bankdirektor, Crimmitschau, Kaiserstraße  
 710 1922 Mähler, Fräulein Liesbeth, Annenstraße 1  
 711 1909 Ortel, Konrad, Pfarrer, Crimmitschau  
 712 1922 Pampel, Albert, Kaufmann, Crimmitschau, Lindenstraße 40  
 713 1912 Pfitzner jun., Hermann, Crimmitschau, Carolastraße 22  
 714 1922 Plücker, Max, Neukirchen a. Pleiße  
 715 1922 Rebhahn, Franz, Architekt, Crimmitschau, Kirchplatz 4  
 716 1905 Richter, Bernhard, Stadtbaudirektor, Crimmitschau, Lindenstraße 41

- 717 1921 Seiler, Fräulein Elisabeth, Dr. med., Crimmitschau  
 718 1911 Seiler, J., Realschul-Oberlehrer, Crimmitschau, Schulstraße 32  
 719 1912 Schiefer, Arno, Kaufmann, Crimmitschau, Fabrikstraße 8  
 720 1921 Schmidt, Kurt, Studienrat, Crimmitschau, Reichsstraße 21  
 721 1922 Schönfelder, Dr. jur. Rechtsanwalt, Crimmitschau, Untere Mühlgasse 33  
 722 1923 Schönfelder, Frau Dr. Irmgard Wally, geb. Beyer, Rechtsanwältin, Crimmitschau, Untere Mühlgasse 33  
 723 1922 Trommer, Emil, Fabrikbesitzer, Crimmitschau, Kaiserstraße  
 724 1907 Viergutz, Richard, Kaufmann, Crimmitschau  
 725 1905 Wagner, Gustav, Steueramtmann, Crimmitschau, Beckmannstraße 74  
 726 1891 \*Wagner, Hans, Dr. med. Sanitätsrat, Crimmitschau  
 727 1909 Weller, Friedrich, Kaufmann, Crimmitschau, Hospitalstraße 3  
 728 1923 Winter, Artur, Prokurist, Crimmitschau, Weststraße 2  
 729 1904 Wolf, Guido, Fabrikbesitzer, Naundorf bei Crimmitschau

### ORTSGRUPPE GLAUCHAU

Obmann: Fabrikant Arthur Haußels.

- 730 1922 Bake, Hans, Regierungsrat, Glauchau, Arndtstraße 7  
 731 1922 Barth, Fräulein Charlotte, Glauchau, Brüderstraße 18  
 732 1922 Blob, Alfred, Kaufmann, Glauchau, Schloßplatz 10  
 733 1923 Frau A. Börngen, Glauchau, Wettinerstraße 5  
 734 1924 Boefneck, Rudolf, Fabrikant, Glauchau, Clementinenstraße 4  
 735 1923 Bretschneider, Hugo, Verwaltungspraktikant, Glauchau, Lindenstr. 48/49  
 736 1922 Dr. Brink, Paul, prakt. Arzt, Glauchau, Plantagenstraße 10  
 737 1915 Brinkmann, Max, Kaufmann, Glauchau, Amtsgerichtsstraße  
 738 1922 Dostmann, Walter, Oberkellner, Glauchau, Annenstraße 8  
 739 1914 Druschky, Dr. Professor, Glauchau  
 740 1907 Fleck, Forstrat, Glauchau  
 741 1922 Gebhardt, Fräulein Erna, Glauchau, Dorotheenstraße 1  
 742 1924 Gellert, Alfred, Lehrer, Glauchau, Schlachthofstr. 8  
 743 1924 Graupner, Moritz R., Glauchau, Theaterstraße 42  
 744 1923 Gruhle, Artur, Gaswerksdirektor, Glauchau, Amtsgerichtsstraße 2  
 745 1924 Günther, Karl, Ratsoberssekretär, Glauchau, Schlachthofstraße 22  
 746 1924 Harms, Frau Helene, Glauchau, Martinstraße  
 747 1924 Harms, Fräulein Lotte, Glauchau, Martinstraße  
 748 1922 Haußels, Arthur, Fabrikant, Glauchau, Lindenstraße 29  
 749 1923 Haußels, Frau Ria, Ehefrau, Glauchau, Lindenstraße 29  
 750 1923 Heinicke, Fräulein Ilse, Glauchau, Hoffnung 27  
 751 1924 Heinrich, Artur, Färbereibesitzer, Glauchau, Plantagenstraße 3  
 752 1924 Heinrich, Edgar, Kaufmann, Glauchau, Plantagenstraße 3  
 753 1922 Höhne, Bankdirektor, Remse a. Mulde  
 754 1923 Kästner, Paul, Kaufmann, Glauchau, Hoffnung 49  
 755 1924 Knoll, Rudolf, Fabrikant, Glauchau, Martinstraße  
 756 1924 Kratz, Gerhard, Fabrikant, Glauchau, Friedrichstraße  
 757 1922 Krause, K., Dr. med., Glauchau, Dorotheenstraße  
 758 1909 Kuhn, Bernhard, Kommerzienrat, Glauchau  
 759 1923 Kyber, Fräulein Charlotte Louise, Geschäftsinh., Glauchau, Kaisergasse 17  
 760 1922 Lange, Erich, Lehrer, Glauchau, Theaterstraße 42  
 761 1924 Liedke, Hans, Glauchau, Schloßstraße 27  
 762 1907 Lossow, A., Kommerzienrat, Glauchau, Amtsgerichtsstraße 4  
 763 1922 Lösch, Max, Direktor, Glauchau, Lungwitztal 57C  
 764 1922 Meyer, Conrad, Kaufmann, Glauchau, am Lehngrund  
 765 1922 Münnich, Pfarrer, Glauchau, Dorotheenstraße 8

- 766 1922 Nouvertné, Alex sen., Fabrikant, Glauchau, am Lehngrund  
 767 1922 Nouvertné, Alex jun., Fabrikant, Glauchau, Auestraße 38  
 768 1922 Nouvertné, Werner, Fabrikbesitzer, Glauchau, Körnerstraße 3  
 769 1922 Ostermuth, Fräulein Marie, Lehrerin, Glauchau, Martinstraße 4  
 770 1922 Ostermuth, Dr. Paul, prakt. Arzt, Glauchau, Martinstraße  
 771 1922 Pöge, Fritz, Fabrikant, Glauchau, Sonnenstraße  
 772 1897 \*Poege, Max, Stadtrat, Glauchau, Bahnhofstraße 4  
 773 1921 Poege, Max jun., Fabrikbesitzer i. Fa. Hermann Gentsch, Glauchau, Augustusstraße 5  
 774 1902 Ratz, Otto, Fabrikdirektor, Glauchau  
 775 1922 Reumuth, Otto, Fabrikbesitzer, Glauchau, Amtsgerichtsstraße 1  
 776 1908 Röber, Richard, Oberlehrer, Gesau bei Glauchau  
 777 1924 Röller, Karl, Lehrer, Glauchau, Gerberstraße 6  
 778 1909 Rößler, Carl, Kaufmann, Glauchau, Rothenbach 3C  
 779 1923 Rost, Hans, Kaufmann, Glauchau, Karlstraße 7  
 780 1877 \*Rucks, Robert, Fabrikbesitzer, Glauchau, Lindenstraße 26  
 781 1924 Seidel, Dr., Chefarzt, Glauchau, Martinstraße  
 782 1895 \*Seyfert, Oswald, Kaufmann, Glauchau, Bahnhofstraße 7  
 783 1922 Simm, Studienrat, Glauchau, König-Friedrich-August-Schule  
 784 1922 Schäller, Otto, Stadtwirtschaftsamtseiler, Glauchau, Rathaus  
 785 1923 Schimmel, Otto, Dr. jur., Bürgermeister, Glauchau, Amtsgerichtsstraße 3  
 786 1923 Schnitzlein, Max, Ratsassistent, Glauchau, Virchowstraße 15  
 787 1923 Schönherr, Fräulein Elisabeth Katharina, Korrespondentin, Glauchau, Dorotheenstraße 3  
 788 1922 Schubert, Willy, Lehrer, Glauchau, Theaterstraße 42  
 789 1923 Schulz, Frau Hanna, Glauchau, Schlachthofstraße  
 790 1923 Schulz, Werner, Kaufmann, Glauchau, Schlachthofstraße  
 791 1918 Schultz, Carl, Fabrikbesitzer, Glauchau, Martinstraße 9  
 792 1923 Schumann, Pfarrer, Gesau bei Glauchau  
 793 1924 Stamer, Fräulein Annemargaret, Glauchau, Plantagenstraße 3  
 794 1924 Ulrich, Fritz, Diplom-Ingenieur, Glauchau, Wettinerstraße  
 795 1922 Ulrich, Reinh., Baumeister, Glauchau, Wettinerstraße  
 796 1923 Vetter, Curt, Lehrer, Glauchau, Nikolaistraße 8  
 797 1922 Vogelsang, Emil, Fabrikant, Glauchau, Waldenburger Straße 12  
 798 1921 Vogelsang, Erich, Fabrikbesitzer, Glauchau, Waldenburger Straße 12  
 799 1922 Vogelsang, Otto, Fabrikant, Glauchau, Kratzstraße 12  
 800 1923 Voigt, Johannes, Lehrer, Glauchau, Grüner Winkel 4  
 801 1898 \*Voß, Carl, Kaufmann, Glauchau, Chemnitzer Straße 1  
 802 1922 Wahrburg, Walter, Major, Glauchau, Kasernenwiese 9  
 803 Weber, Dr. med., Glauchau, Schloßplatz  
 804 1922 Weber, Ernst, Lehrer, Glauchau, Schießstraße  
 805 1922 Weichmüller, Herbert W., Spediteur, Glauchau, Hoffnung  
 806 1922 Weichmüller, Karl, Spediteur, Glauchau, Hoffnung  
 807 1923 Weigel, Otto, Kaufmann, Glauchau, Marienstraße  
 808 1922 Weißbach, Felix jun., Fabrikant, Glauchau, Sonnenstraße 57  
 809 1924 Weißbach, Willy, Fabrikant, Glauchau, Sonnenstraße  
 810 1922 Weitzer, Walter, Direktor, Remse a. Mulde  
 811 1923 Wenke, Alfred, Kaufmann, Glauchau, Waldenburger Straße 40  
 812 1922 Werner, Fräulein Kl., Lehrerin, Glauchau, Hoffnung 53  
 813 1923 Winkler, Fritz, Lehrer, Glauchau, Wilhelmstraße 26  
 814 1922 Wittmann, Dr., Stadtrat, Glauchau, Turnerstraße  
 815 1923 Wolf, Paul, Regierungs- und Baurat, Glauchau, Bahnhofstraße 99  
 816 1881 \*Zeune, Ernst, Bankier, Glauchau, Wettinerstraße 15  
 817 1915 Zoeller, Pfarrer, Glauchau, Kuchplatz 3

## HOHENSTEIN - ERNSTTHAL

- 818 1898 \*Frisch, Alban, Dr. jur. Buchdruckereibesitzer, Hohenstein-Ernstthal, Schulstraße 31  
819 1904 Steyer, Paul, Steuerrat, Hohenstein-Ernstthal 7, Zillplatz 6

## LICHTENSTEIN - CALLNBERG

- 820 1921 Altmann, Kurt, Fabrikbesitzer, Lichtenstein-Callnberg  
821 1914 Arends, Hans, Kaufmann, Lichtenstein, am Markt  
822 1924 Bauch, Dr., Referendar, Lichtenstein-Callnberg, Amtsgericht  
823 1923 Hother, Max Richard, Girokassenkassierer, Lichtenstein-Callnberg  
824 1921 Liebe, Fräulein, Seminaroberlehrerin, Lichtenstein-Callnberg  
825 1923 Limbach, Zahnarzt Dr., Lichtenstein-Callnberg  
826 1924 Meyer, Karl, Beamter, Lichtenstein-Callnberg, Grünestraße 4  
827 1922 Müller, Kurt, Studienrat, Lichtenstein-Callnberg, Wilhelm-Ebert-Str. 21  
828 1922 Perrottet, Hugo, Bankprokurist, Lichtenstein-Callnberg  
829 1912 Schäfer, Artur, Lehrer, Lichtenstein-Callnberg  
830 1897 \*Stirl, August, Rechtsanwalt, Lichtenstein, Glauchauer Straße 23  
831 1921 Taege, Gottfried, Studienrat, Lichtenstein-Callnberg  
832 1923 Teichmann, Martin, Lehrer, Lichtenstein-Callnberg, Hauptstraße 43  
833 1917 Vieweg, Walter, Lichtenstein  
834 1908 Wehland, Oskar, Lehrer, Lichtenstein, Weststraße 4  
835 1922 Wibranetz, Alfred, Dr. phil. Studienrat, Lichtenstein-Callnberg  
836 1924 Wüstner, Hugo, Lehrer, Lichtenstein-Callnberg, Seminarstraße 10

## ORTSGRUPPE MEERANE

Obmann: Rechtsanwalt Dr. Langlotz    Kassenwart: Prokurist Thomas  
Schriftführer: Armin Oschatz

- 837 1924 Albani, Artur, Reichsbankkassierer, Meerane, Bornemannstraße 5  
838 1924 Albani, Frau Censi, Meerane, Bornemannstraße 5  
839 1922 Bär, Rudi, Knopffabrikant, Meerane, Bornemannstraße 4  
840 1891 \*Bäßler, Ernst, Bankier, Meerane  
841 1923 Bemmann, Frau Ella, Meerane, Bornemannstraße  
842 1890 \*Börnert, Emil, Meerane, Poststraße 27  
843 1924 Bohrisch, Helmuth, Meerane  
844 1921 Bohrisch, Hermann, Fabrikbesitzer, Meerane  
845 1922 Bohrisch, Rudolf, Kaufmann, Meerane  
846 1923 Bohrich, Wilhelm, Fabrikant, Meerane, Bahnhofstraße 1  
847 1924 Brückner, Carl, Gewerbelehrer, Meerane, Brüderstraße  
848 1922 Brumm, Otto, Kaufmann, Meerane, Poststraße 31  
849 1923 Brumm, Rudolf, Fabrikbesitzer, Meerane  
850 1923 Döllstädt, Kurt, Kaufmann, Guteborn bei Meerane  
851 1924 Eger, Walter, Meerane  
852 1924 Eisert, Kurt, Kaufmann, Gößnitz, Mittelstraße 7  
853 1922 Erler, Karl, Kaufmann, Meerane, Langestraße 58  
854 1923 Freitag, Alfred, Kaufmann, Meerane, Bismarckstraße  
855 1923 Freitag, Paul, Kaufmann, Meerane  
856 1921 Frenzel, Maz, Handelsschul-Oberlehrer, Meerane  
857 1924 Frey, Hans, Meerane  
858 1924 Froberg, Guido, Kaufmann, Meerane, Schützenstraße  
859 1894 \*Funke, Max, Kaufmann, Meerane  
860 1922 Geilert, Erich, Kaufmann, Meerane, Tännichstraße 1  
861 1921 Geißler, Max, Kaufmann, Meerane

- 862 1890 \*Gentzsch, Paul, Baumeister, Stadtrat, Meerane  
863 1923 Hahnnebach, Gotthold, Kaufmann, Meerane, Altmarkt  
864 1923 Harig, Oberpfarrer, Meerane  
865 1892 \*Hartig, Paul sen., Kaufmann, Meerane, Bornemannstraße 6  
866 1922 Heermann, Georg, Kaufmann, Meerane, Leipziger Straße 31  
867 1907 Hempel jun., Karl, Kaufmann, Schönhain bei Meerane  
868 1923 Hornig, Alma, Meerane  
869 1923 Hornig, Gustav, Fabrikbesitzer, Meerane  
870 1925 Hottenroth, Fräulein Charlotte, Gersdorf, Bez. Chemnitz  
871 1922 Hottenroth, Heinrich, Lehrer, Meerane, Wettinerstraße 43  
872 1923 Jacob, Karl, Kaufmann, Meerane, Hirschgrundstraße 11  
873 1924 Ketscher, Frau Frida, Meerane, Schmiederstraße 29  
874 1923 Ketscher, Willy, Seher, Meerane, Schmiederstraße 29  
875 1923 Kleindienst, Ernst, Kaufmann, Meerane  
876 1923 Kleindienst, Frau Milda, Meerane  
877 1923 Klemm, Max, Kaufmann, Meerane  
878 1923 Klemm, Walter, Beamter, Meerane  
879 1923 Köhler, Georg, Kaufmann, Meerane  
880 1923 Korndörfer, Hermann, Kaufmann, Meerane  
881 1923 Krötzsch, Rudolf, Kaufmann, Meerane  
882 1891 \*Kurz, Eduard, Druckereibesitzer, Meerane  
883 1921 Kurz, Walter, Fabrikbesitzer, Meerane  
884 1919 Langlotz, W., Dr. jur. Rechtsanwalt, Meerane, Leipziger Straße 17  
885 1911 Leßmüller, Dr. jur. Amtsgerichtsrat, Meerane, Bahnhofstraße 8  
886 1912 Leyn, Alfred, Rechtsanwalt, Meerane  
887 1921 Lippold, Erich, Dr. Apotheker, Meerane  
888 1923 Ludwig, Karl, Webereibesitzer, Meerane, Breite Straße 28  
889 1921 Malz, Albert, Kaufmann, Meerane, Zwickauer Straße 31  
890 1923 Matthes, Artur, Fabrikbesitzer, Meerane, Bornemannstraße 7  
891 1922 Matthes, Karl, Fabrikant, Meerane, Poststraße 1B  
892 1923 Mehnert, Frau Anni, Meerane  
893 1922 Mehnert, Ehrhard, Kaufmann, Meerane, Hermannstraße 1  
894 1914 Metzner, Albert, Prokurist, Meerane, Georgenstraße 41  
895 1923 Müller, Ewald, Kaufmann, Meerane  
896 1924 Müller, Erl. Gretel, Meerane, Bismarckstraße  
897 1922 Müller, Fritz, Kaufmann, Meerane, Leipziger Straße 5  
898 1923 Müller, Oswald, Buckdruckereibesitzer, Meerane, Obere Mühlgasse 23  
899 1922 Naumann, Hugo, Dr. med., prakt. Arzt, Meerane, Altmarkt 12  
900 1922 Nestmann, Ernst, Fabrikbesitzer, Meerane, Glauchauer Straße 15  
901 1916 Nestmann, Paul, Fabrikbesitzer, Meerane, Glauchauer Straße 13  
902 1922 Nietzel, Erich, Kaufmann, Meerane, Chemnitzer Straße 72  
903 1922 Nitzsche, Otto, Lehrer, Meerane, Wettinerstraße 37  
904 1922 Oemichen, Hermann, Lehrer, Meerane  
905 1921 Oschatz, Armin, Fabrikbesitzer, Meerane  
906 1902 Oschatz, Emil, Ingenieur, Meerane  
907 1921 Oschatz, Richard, Fabrikbesitzer, Meerane  
908 1912 Pfeiffer, Oskar, Kaufmann, Meerane, Bornemannstraße 15  
909 1923 Pfeil, Walter, Ingenieur, Meerane  
910 1923 Reinhold, Friedrich, Kaufmann, Meerane  
911 1924 Richter, Alfred, Bankbeamter, Meerane, König-Albert-Straße  
912 1923 Reinhold, Richard, Kaufmann, Meerane, Breite Straße 21  
913 1923 Rolle, Willy, Prokurist, Meerane  
914 1923 Rothe, Erich, Kaufmann, Meerane, Glauchauer Straße 28  
915 1921 Rothe, Felix, Kaufmann, Meerane



- 916 1921 Rüdiger, Dr., Bürgermeister, Meerane  
 917 1902 Rudolf, Albert, Fabrikbesitzer, Meerane  
 918 1921 Rudolf, Georg, Fabrikbesitzer, Meerane  
 919 1923 Sieber, Albert, Fabrikbesitzer, Meerane, Altmarkt  
 920 1924 Sieber, Frau, Meerane, Altmarkt  
 921 1922 Sieber, Alfred, Schneidermeister, Meerane, Poststraße 13  
 922 1921 Sieber, Paul, Appreturbesitzer, Meerane  
 923 1923 Sonntag, Max, Praktikant, Meerane, Schmiederstraße 27  
 924 1922 Schaller, Otto, Kaufmann i. Fa. Schaller & Aechtner, Meerane  
 925 1922 Schmieder, Karl, Fabrikbesitzer, Meerane, Schwanefelder Straße  
 926 1922 Schmutzler, Albert, Prokurist, Meerane  
 927 1924 Schneider, Hans, Referendar, Meerane  
 928 1924 Schreiter, Hans, Kaufmann, Meerane, Schützenstraße  
 929 1922 Spranger, Rudolf, Kaufmann, Meerane, Rothenberg 57  
 930 1922 Tauschmann, Albert, Lehrer, Meerane, Ziegelstraße 70  
 931 1923 Tetzner, Hans, Buchhalter, Meerane  
 932 1923 Tetzner, Richard, Fabrikant, Meerane  
 933 1922 Thimmig, Leopold, Kaufmann, Meerane  
 934 1911 Thomas, Alfred, Kaufmann, Meerane, Chemnitzer Straße 17  
 935 1924 Thümmler, Frl. Gertrud, Lehrerin, Meerane, Weberstraße 15  
 936 1922 Thümmler, Gustav, Kaufmann, Meerane, Johannisstraße 1  
 937 1923 Thümmler, Werner, Kaufmannslehrling, Meerane  
 938 1923 Ulbrich, Hans, Beamter, Meerane  
 939 1924 Unger, Frl. Johanna, Lehrerin, Meerane, Ziegelstraße 55  
 940 1922 Vollrath, Georg, Kaufmann, Meerane, Poststraße  
 941 1912 Wagner, Karl, Fabrikant, Meerane  
 942 1912 Wagner, L., Dr. med., Meerane  
 943 1922 Weber, Henri, Lehrer, Meerane, Bismarckstraße 2A  
 944 1923 Weber, Frau, Meerane, Bismarckstraße  
 945 1923 Weise, Erich, Kaufmann, Meerane, Wettinerstraße 55  
 946 1922 Weiß, Christian, Pfarrer, Meerane, Kirchplatz 2  
 947 1900 Wertheim, Josef, Fabrikant, Meerane  
 948 1921 Wunderlich, Johannes, Kaufmann, Meerane, Georgenstraße 43  
 949 1903 Zieger, Paul, Dr. med., Meerane

### WALDENBURG

- 950 1912 Bruckauf, Julius, Seminar-Oberlehrer, Waldenburg  
 951 1921 Funkhänel, Werner, Dr. med., Altstadt-Waldenburg  
 952 1907 Günther, Otto, cand. theol. Seminar-Oberlehrer, Waldenburg  
 953 1906 Hermstedt, Max, Kaufmann, Waldenburg  
 954 1924 Hetzsch, Otto, Oberkommissar, Waldenburg, Lindengarten 174  
 955 1902 Theyson, Rudolf, Kommerzienrat, Remse  
 956 1923 Walter, Karl, Lehrer, Altstadt-Waldenburg  
 957 1923 Walter, Rudolf, Lehrer, Taucha bei Leipzig  
 958 1909 Weiße, Georg, Seminar-Oberlehrer, Waldenburg, Teichgasse 2

DRUCK  
FORSTER & BORRIES  
ZWICKAU

65 850

Bibliothek des Deutschen Alpenvereins



049000014785